Medaillen, Plaketten, Marken, Zeichen, Jetone, Siegel

10.2024

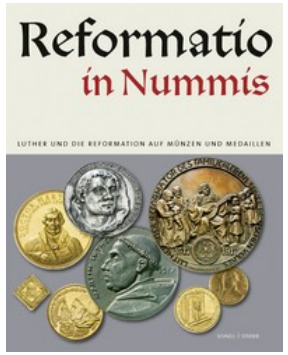
Beschaffung aller im Buchhandel lieferbarer Publikationen und (fast) aller Auktionskataloge nach 1945
Aus technischen Gründen kann derzeit nur ein Teil des Angebots gezeigt werden.
Bitte bei gewünschten Titeln anfragen, was Sie suchen weil derzeit nur 25 % meines Angebots zu sehen, Kataloge vor 1945 bitte fragen

Preis

Albert, Rainer**; Machauer, F**ranz**: Fritz Nuss-Medaillen**, Bd. II [Fritz Nuss (24.5.1907 – 03.03.1999) zum 100. Geburtstag]. NG Speyer, 2007. 93 Seiten, zahlr. Abb., kartoniert, verlagsfr. Ex. Teil 1 s.u.: Marzinek, Otto — 19,50

Albert, Rainer**; Rumpf, G**ernot [Bearb.]**:** Ich gieße meine Welt: Das Medaillenwerk des Pfälzer Künstlers Gernot Rumpf. NG Speyer, 2009, Heft 49 95 Seiten, zahlr. Abb., kartoniert, verlagsfr. Ex. NG Speyer, 2009. 95 Seiten, zahlr. Abb., kartoniert, verlagsfr. Ex. — 19,50

Wartburg-Stiftung; Doerk, Elisabeth Hg.)**: Reformatio in Nummis. Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen.**
Regensburg 10/2014. Katalog zur Sonderausstellung auf der Wartburg, 4. Mai bis 31. Oktober 2014. Aufsatzsammlung namhafter Autoren aus dem Bereich Geschichte und Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Numismatik. 256 Seiten, 21 SW sowie 236 farbige Abbildungen, englische Kartonbroschur mit Klappentext, sehr stabil und Fadenheftung und daher lesefreundlich und arbeitserleichternd, 19 x 24 cm, originalverpacktes Ex., 730 g



Aus dem Inhalt:
Michael Autengruber: Von Hus zu Luther – Versuch einer einführenden soziologisch-theologischen Betrachtung
Hendrik Mäkeler: Martin Luther und das Geld
Sina Westphal: Protestantische Devisen auf Münzen
Gerd Dethlefs: Von der Reformation zur Konfessions-Münzen und Medaillen auf die Reformation
Sebastian Steinbach: Gottes Freundt / Der Pfaffen Feindt – Protestantisch-reformatorische Propaganda im Münzbild des Dreißigjährigen Krieges
Albrecht Geck: Von Cranach zur Bild-Zeitung – 500 Jahre Wandlungen des Lutherbildnisses als Spiegel der Kirchen- und Kulturgeschichte
Stefan Rhein: Nur Luther? – Wittenberger Reformatoren auf Medaillen
Ulf Dräger: Das Bildnis Martin Luthers und das Reformationsgedenken in der modernen und zeitgenössischen Medaillenkunst
Hilmar Schwarz: Münzen und Medaillen zu Luther und Reformation im Bestand der Wartburg-Stiftung

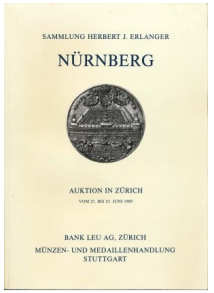
Der vorliegende Band schildert verblüffende Hintergründe zu den bemerkenswerten Schaustücken, die sich seit fünf Jahrhunderten bis zur heutigen Zeit immer wieder mit Martin Luther und der Reformation befasst haben. Thematische Aufsätze runden die fundierten Informationen zu den einzelnen Objekten ab und führen auf unterhaltsame Weise in die Welt der Numismatik und Medaillen ein.

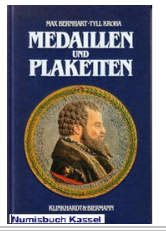
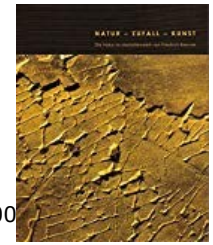
„Gold und Geld macht ihn so keck, dass er denkt, man müsste ihn anbeten und Gott könne seiner nicht entbehren" schrieb Martin Luther über seinen Zeitgenossen Heinrich VIII., König von England. Münzen und Medaillen waren schon im Reformationsjahrhundert Gegenstand heißer Diskussionen. Nicht nur der (Tausch)-Wert von Münzen wurde beachtet, auch ihre Gestaltung konnte Aufsehen erregen. Als Zahlungsmittel in Jedermanns Hände waren Münzen, klein und mobil, ideales Medium für die Verbreitung von Botschaften und Propaganda. Kein Wunder also, dass auch die evangelischen Fürsten das Geld nutzten, um ihre protestantische Gesinnung werbewirksam bekannt zu machen. Während Münzumschriften und -bilder sich meist noch an Konventionen hielten, ist die Bildsprache der Medaillen, die vor allem als Repräsentationsmittel und Geschenkobjekt dienten, noch wesentlich direkter.

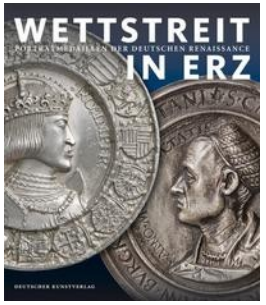
Münzen und Medaillen – was haben diese mit der Reformation und Martin Luther selbst zu tun? Sie greifen zeitgenössische Motive auf und beziehen sich auf diese Weise, ähnlich den Flugschriften und Flugblättern, direkt auf Akteure und Gegenspieler der Reformation. Neben der Popularisierung wichtiger Persönlichkeiten, allen voran protestantische Fürsten und Reformatoren, scherzten satirische Vexierbilder über Papst und Kardinäle, kamen Allegorien in Umlauf. Schließlich feierte man durch „Jubelmuentzen", die oft den jeweiligen Zeitgeist ahnen lassen, auch die Reformationsjubiläen und hat dadurch viel zum allgemeinen Geschichtsbewußtsein beigetragen.

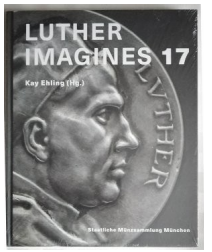
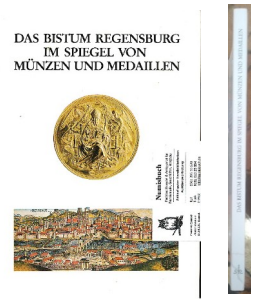
— 40,00

Bachmayer, Monika**; Martin, Peter-H**ugo**; Mayer, R**udolf**:** Rudolf Mayer: Medaillen und Metallarbeiten der Jahrhundertwende. Karlsruhe,

1977. Ausstellungskatalog, Badisches Landesmuseum Karlsruhe vom 22. Juli bis 27. Nov. 1977. 112 Seiten, zahlr. Abb., insgesamt 272 Arbeiten beschrieben, Literaturverz. S. 111-112, mehrfarbige Kartonbroschur mit Folienbeschichtung, 24 x 24 cm, sehr gut erhalten	11,50
Ballico, Benedetta: Le medaglie del Soldani per Cristina di Svezia. Firenze, Museo Nazionale del Bargello, 1983. 53 Seiten, alle 26 Typen mit exakter Beschreibung und tadelloser Bildqualität abgebildet, Englische Broschur, Karton, 14 x 21 cm, wie neu.	16,00
Bank Leu AG, Zürich**; Münzen- und Medaillenhandlung**, Stuttgart**:** Auktion vom 21. bis 23. Juni 1989 in Zürich. **Sammlung Herbert Erlanger, Nürnberg:** Münzen, Marken und Medaillen von Nürnberg, Medaillen der Universität Altdorf, 2/3 Taler mit Gegenstempeln des Fränkischen Kreises, Münzen und Medaillen in fremdem Auftrag, von Nürnberger Münzmeistern, Stempelschneidern und Medailleuren. 219 Seiten Textteil mit 2.458 Nrn., Tafelteil mit 123 Seiten, 21 x 29,7 cm, Originalglanzbroschur, neuwertiges Ex. mit Kopie der Ergebnisliste.	 27,00
Bannicke, Elke: Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Reihe: Das Kabinett, Nr. 6. Staatliche Museen zu Berlin, 1999. 108 Seiten, Bibliographie S. 106-108, zahlreiche Abb., folienbeschichtete Kartonbroschur, 17 x 23 cm, verlagsfrisch und ungelesen.	26,00
Baum, Walter: Zur Geschichte der Liegnitzer Münze: Münzen von 1211 bis 1675. Medaillen von der Renaissance bis zur Gegenwart. Lorch 1981. 100 Seiten, zahlr. Abb., 14,7 x 21, Glanzbroschur, verlfr. Ex.	8,00
Bernhart, Max: Augsburger Medailleure und Bildnisse Augsburger Kunsthandwerker auf Schaumünzen des 16. Jahrhunderts. Sonderdruck vom Jahrgang 45 (1937); ND der Mitteilungen der der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft aus 1971. Seiten 41 bis 98 + 13 Tafeln, hochwertiges Kunstdruckpapier, Kartonumschlag, 16 x 24 cm, I	10,00
Bernhart, Max**; Kroha, Tyll:** Medaillen und Plaketten. Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber. München, Klinkhardt & Biemann 1984. Reihe: Bibliothek für Kunst- und Antquitätenfreunde, Band I. 3., von Tyll Kroha völlig neubearbeitete Auflage. 245 (1) Seiten, 151 SW-Abb. + 2-farbige Abb. auf Kunstdruckpapier, Signaturen S. 165 bis 235, Register, gebunden, mehrfarbiger Einband mit Prägedruck und Titelvignette, 16 x 24,5 cm, neuwertig.	

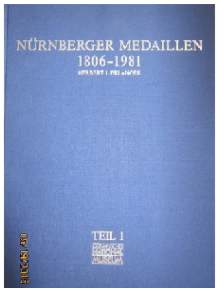
	 18,00
Börner, Lore: Von Pisano bis Selvi. Vierzig Meisterwerke der italienischen Medaillenkunst der Renaissance und des Barock. Reihe: Das Kabinett, **Nr. 2**. Staatliche Museen zu Berlin, 1995. 64 Seiten, 79 Abb., folienbeschichtete Kartonbroschur, 17 x 23 cm, verlagsfrisch. Die Medaille als kleines, meist zweiseitig angelegtes, rundes Reliefkunstwerk wurzelt zutiefst im Ideengut der Renaissance. Sie verdankt ihre Entstehung nicht zuletzt dem neu erwachten Interesse am Individuum und dem Wunsch des Einzelnen, seine Persönlichkeit für Gegenwart und Zukunft im handlichen metallenen Bilde festgehalten zu sehen. Diese Publikation widmet sich 40 italienischen Meisterwerken des Münzkabinetts	9,00
Börner Lore**; Steguweit, W**olfgang: Die Sprache der Medaille: Wegleitung zur Ausstellung des Münzkabinetts. Berlin, Staatliche Museen, 1990. 63 Seiten, mit zahlr. Abb., Bibliographie, Register der Medailleure, mehrfarbige Broschur, 14,5 x 20,5 cm, neu.	8,00
Brenner, Friedrich; Müller-Hennig, Mechthild: Natur - Zufall – Kunst: die Natur im Medaillenwerk von Friedrich Brenner. München 2014. Katalog zur Ausstellung vom 10. Oktober 2014 bis 3. Mai 2015 in München. VIII, 120 Seiten, zahlr. Abb. Der Objekte, mehrfarbiger Broschureinband, 21 x 26 cm, verlagsfrisches Ex.	12,00 
Buchholz/Fried: Geprägte Erinnerung. Der Bismarck-Mythos auf Medaillen. Halle/Saale 2002. (in Verbindung mit der Erweiterung der Dauerausstellung des Bismarck-Museums Schönhausen). 255 Seiten, zahlr. Abb, gebunden, verlfr.	24,80
Burmeister, Helmut: Die Medaillen auf Friedrich I. König von Schweden, Landgraf von Hessen-Kassel. Eine historisch-medaillenkundliche Betrachtung zu den Sammlungen des Stadtmuseums. Reihe: Hessische Forschungen, Bd. 48 + Die Geschichte unserer Heimat, Bd. 47. Eine Sonderausgabe zum 13. Oktober 2007 aus Anlaß des 30-jährigen Jubiläums der ehrenamtlichen Leitung des Stadtmuseums Hofgeismar; zweisprachige Ausgabe Deutsch und Schwedisch.. 1. Aufl. (stark erw. und erg. Fassung eines dt. Aufsatzes von 2003); Übersetzung / Översättning från tyska till svenska: Margareta Köller; 96 Seiten, zahlr. Abb.der Objekte, insbesondere die der über 50 Medaillen mit detaillierter Beschreibung und nachweisen, stabile, folienkaschierte, mehrfarbige Kartonbroschur, 15 x 24 cm, verlagsfrisch. In Originalverpackung	16,00
Ceccarelli, F.: Manuale di medaglistica. Brescia, La numismatica, 1988. 165 (2) Seiten, Abbildungen der beschriebenen Medaillentypen im Text, Literaturverzeichnis S. 143 – 149, Fadenheftung, zweifarbiger, folienbeschichteter Broschureinband, 17 x 24, kaum gebraucht und gut erhalten.	

	18,00
Coch, Hartmut: Kurt Klug (1886-1940) und sein Medaillenwerk: Ein Schüler der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig. Leipzig 2008. In: Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V., Bd. 17 (2006/2007), S. 9 – 55, + Müller, Bernd: Erwin Jacob (1906 – 1981), ein Thüringer Medailleur + Kurt Kluge (1886 – 1940) und sein Medaillenwerk, S. 247-253 + S. 9-55, insgesamt 253 Seiten, zweifarbige Broschur mit Folienschutz, verlagsfrisch	15,00
Cupperi, Walter; Hirsch, Martin; Kranz, Annette; Pfisterer, Ulrich (Herausg.)**: Wettstreit in Erz. Porträtmedaillen der deutschen Renaissance.** Berlin, München, Staatliche Münzsammlung, 2013. 376 Seiten, zahlreiche Abb. der Stücke mit detaillierter Beschreibung, Karten, Tafeln, Literaturangaben:28 Seiten, 21 x 29 cm, gebundene Ausgabe mit Rundrückenbindung in OVP, neu. Reproduzierbar, leicht transportabel und verteilbar liefert die Kunstgattung der Porträtmedaille für das 16. Jahrhundert ein einzigartiges »Who's who«. Dank der Dauerhaftigkeit des Materials hat sich eine große Anzahl an Medaillen erhalten, insbesondere aus den ehemals fürstlichen Sammlungen wie München, Wien und Dresden. Ausstellung und Katalog stellen mit rund 200 Beispielen erstmals umfassend das kulturhistorische Spektrum, die komplexe Medialität und die dynamische Geographie der im deutschsprachigen Raum entstandenen und zirkulierenden Medaillen der Frühen Neuzeit vor. Die Welt der Medaillen und der damit verwandten Kleinporträts bezeugt, inwiefern die »deutsche Renaissance« als Feld ganz unterschiedlicher Formen von Wettstreit, Kulturbegegnung und Medienkonkurrenz betrachtet werden kann.	 28,00
Datow, Joachim: Die Erneuerung der Medaille in der Zeit des Jugendstils. NG Speyer, 1988. 152 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, neu.	 18,50
De Lorenzi, Giovanna: Medaglie di Pisanello e della sua cerchia. Firenze, S.P.E.S., 1983. Ausstellungskatalog Nr. 1 „Museo Nazionale del Bargello". 109 Seiten, zahlr. SW-Abb. der Stücke, exakte Beschreibung der 63 Stücke, 6 Seiten Literaturverzeichnis, Namensindex, gebunden, 14 x 21, 3-farbige Klappenkartonbroschur, Kanten etwas berieben.	 18,00
Döll, Johann Veit; Steude, Heinz**:** Johann Veit Döll. Leben und Werk. Mit einem Vorwort. (= Schriftenreihe der Numismatischen Gesellschaft Speyer, Band 27. Speyer: Numismatische Gesellschaft 1986. 112 Seiten m. 15 Bildtafeln mit zahlr. SW- Abb., orangefarbener Originalkarton, verlagsfrisch Inhaltsverzeichnis, Dank, Vorbemerkung; Werkverzeichnis Medaillen; Gedenk- und – Gelegenheitsmedaillen; Werkverzeichnis Münzen; Anhang: Johann Veit Döll. Ausgewählte Briefe; Literatur- und Abkürzungsverzeichnis, Personen-, Orts- und Sachregister	10,00
Dräger, Ulf**; Göltz,** Klaus E**.; Steguweit,** Wolfgang [Hg.]**:** Deutsche Kunstmedaillen des 20. Jahrhunderts: Aus der Sammlung des Landesmünzkabinetts Sachsen-Anhalt. Berlin, DGMK [u.a.], 1996. Reihe: Die Kunstmedaille in Deutschland, Bd. 5. 167 Seiten, zahlr. Literaturverz. S. 160 – 163, gebunden, mehrfarbiger Einband, originalverpackt.	

	39,00
Dräger, Ulf; Thiemer, Beate: Jutta Osten: ein gewagtes Leben zum 90. Geburtstag. Köln, Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst, 2008. Reihe: Die Kunstmedaille in Deutschland, Bd. 25. Reihe: Die Kunstmedaille in Deutschland, Bd. 25. 168 Seiten, großformatigen Farbabb., Verzeichnis und Literaturverzeichnis S. 166 – 167, gebundene Ausgabe, 21 x 26 cm, neuwertiges Exemplar.	22,00
Ehling, Kay [Herausgeber]**: Luther imagines 17.** Begleitbuch zur Ausstellung vom 5. Juli 2017 - 1. April 2018 in der Staatliche in Münzsammlung München. 200 Seiten, Katalog mit detaillierter Beschreibung der Münzen und Medaillen, farbige Abb., mehrfarbiger Einband mit Rundrücken, 22 x 30 cm, verlagsfrisches Ex.	 23,00
Ehrend, Helfried: Eligius auf Münzen, Medaillen, Marken und Plaketten. NG Speyer, 1993. 155 Seiten, Abb., Literaturverz. S. 153 – 155, Kartonbroschur, verlagsfr. Ex. 200 Seiten, farbige Abb. Der Objekte,	10,00
Ehrend, Helfried: Eligius auf Medaillen, Plaketten, Siegeln und Wappen (2. Ergänzung = Eligius III); Ergänzungen zum Katalog (Eligius I): Eligius auf Münzen, Medaillen, Marken und Plaketten (SR der Numismatischen Gesellschaft Speyer; Bd. 33 = 1. Ergänzung (Eligius II) „Eligius auf Münzen, Medaillen, Plaketten und Siegeln" (SR: Speyerer NB, Bd. 8; Speyer, Ehrend, 1998. 1. Aufl.: 100 Exemplare, 90 Seiten, zahlr. Abb., verlfr. Ex	10,00
Ehrend, Helfried: Eligius auf Münzen, Medaillen und sonstigen Sammelobjekten, Teil IV. Speyer, Verf., 2000. Reihe: Speyerer Numismatische Beiträge, 15; 576 Seiten, zahlr. Abb., einige in Farbe, Nr. 84 von 300 Ex., gebunden, mehrfarbiger schmutzabweisender Einband, 15,5 x 21,5 cm, neuw. Ex. mit Widmung Verfasser	32,00
Ehrend, Helfried: Hugo Erich Maurer – Sein Medaillenschaffen. NG Speyer, 1994. 103 Seiten, Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	10,00
Ehrend, Helfried: Das Medaillenwerk des Anton Luttenberger. NG Speyer, 1985. 40 Seiten, zahlr. Abb., geheftet, verlagsfr. Ex.	5,00
Ehrend, Helfried: Die modernen Speyerer Medaillen. NG Speyer, 1985. 64 Seiten, zahlr. Abb., Kartonumschlag, Rücken, Klammerheftung neu.	5,00
Ehrend, H.; Kubach. H. E.: Der Dom zu Speyer auf Münzen und Medaillen. NG Speyer, 1980. 72 Seiten, zahlr. Abb., 1 Karte, Kartonumschlag, Rücken, Klammerheftung, verlagsfr. Ex.	5,50
Emmerig, Hubert; Gruber, Johann; Kozinowski, Otto; Mögele, Manfred: Das Bistum Regensburg im Spiegel der Münzen und Medaillen. München/Zürich, 1989. Ausstellung anläßlich des Bistumsjubiläums 739-1989 im BZA, 03.02. bis 10.03.1989. Wissenschaftlicher Ausstellungskatalog. 181 Seiten mit 215 Stücke abgebildet, Literaturverz. S. 176 – 178, Kunstdruckpapier, 24 x 17 cm, farbige Glanzbroschur, foliert, neu, Buchrücken unten: kleiner Bindefehler. Das Münzwesen der Regensburger Bischöfe in Mittelalter und Neuzeit wird hier ebenso ausführlich wie die Diözesan- und Dompatrone auf deren Münzen und Medaillen sowie die Walllfahrtsmedaillen des Bistums Regensburg behandelt. Gegliedert wird in einen geschichtlichen (1/3) und numismatischen (2/3) Teil mit genauen Literaturangaben.	 23,00

Erlanger, Herbert J.: Nürnberger Medaillen 1806–1981. Die »metallene Chronik« der ehem. Reichsstadt im Zeitalter industrieller Kultur. Band 1 + 2. Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum,1985. Wissenschaftliche Beibände, Band 3. Zugl. Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum des vereins f. Münzkunde Nürnberg e.V.1982. XXXII, 790 Seiten, Nr. 1-1.782 und SW-Abb., in der Regel beidseitig bzw. auch vergrößert, Ganzleinen, 22,5 x 28 cm, neu.

Ergänzungsband unter Fischer, Dieter. **Komplett in einem Satz noch lieferbar**



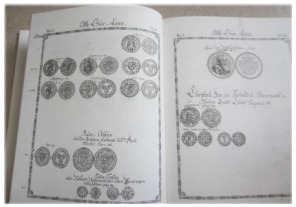
60,00

Exter, Friedrich: Pfälzische Münzen und Medaillen. Faks.-Ausgabe nach Friedrich Exters Handexemplar zu seinem „Versuch einer Sammlung von Pfälzischen Medaillen, …", Zweibrücken 1759 – 1775. München 1988, Bayerische Hypotheken- u. Wechsel-Bank AG, IX, 321 Seiten, Vorwort, Einführung zum Werk, 210 Tafeln mit den Stichen und Zeichnungen + Nachtrag mit 62 Tafeln, Register und den 8 Stammtafeln der Linien auf Kartonpapier; blaues Originalleinen mit Vignettenprägung verlagsfrisch, Originalumschlag (II), 21,5 x 28 cm, neuwertiges Exemplar.

50,00

Felder, Peter: Medaillenkunst des Jugendstils – eine kunstgeschichtliche Einführung. 1. Auflage 2006, 96 Seiten, 122 Abbildungen, 20,5 x 21,5 cm, gebunden, mehrfarbiger laminierter Hartkartoneinband im Originalschuber

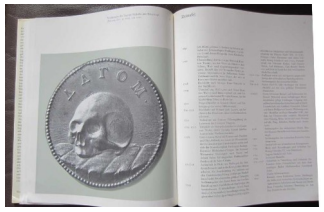
Dieses Werk bietet erstmals eine kunstgeschichtliche Gesamtschau über Medaillenkunst des Jugendstils (auch „Art nouveau" genannt), die heute zu den faszinierendsten Sammlergebieten der neuzeitlichen Numismatik zählt.

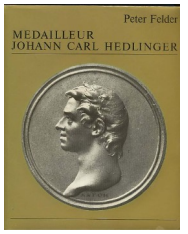


Im Sinne eines knappen, aber differenzierten Umrisses erleben wir dabei die internationale Erneuerung der Kunstmedaille um 1895 bis 1910, die in Frankreich, Deutschland und Österreich ihre größte Verbreitung fand. Veranschaulicht wird diese Stil- und Wirkungsgeschichte durch typische Werke von frühesten Meistern, die (oft Medailleur und Bildhauer in einer Person) bei der Realisierung ihrer Medaillen und Plaketten neuartige Arbeitsmethoden angewandt haben. Neben der Vielfalt an interessanten Aufgaben kennzeichnet ein erstaunlicher Reichtum an originellen Bildideen diese liebenswürdige Kleinkunst, die es hier neu zu entdecken gilt.

19,90

Felder, Peter: Medailleur Johann Carl Hedlinger. Leben und Werk. Aarau, Frankfurt/M., Salzburg 1978. 304 Seiten zahlr. farbige Abb., mit Vergrößerung, Werksverzeichnis J. C. Hedlinger, S. 109 – 179, Ganzleinen mit Goldprägung, 23 x 28, Originalumschlag, durchgängige Knickspur der unteren Seiten (Verarbeitungsfehler); die grau hinterlegten Farbtafeln sind nicht betroffen.

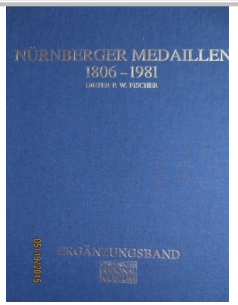
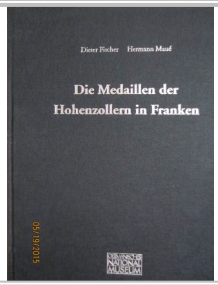


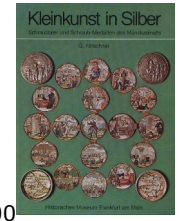
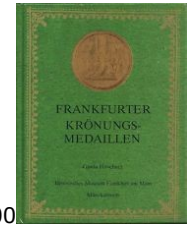
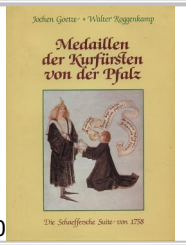


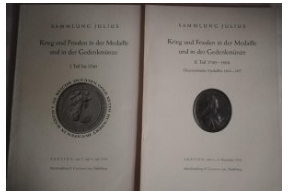
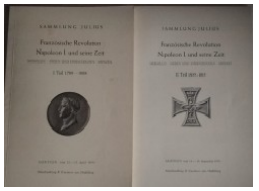
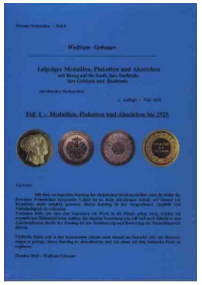
40,00

Femmel, Gerhard: „Merkwürdige Frauen" und „bedeutende Männer ihrer Zeit kunstreich abgebildet": Porträtmedaillen der Renaissance und der Klassik aus Goethes Besitz. Weimar1971. Nationale Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur, 1. Auflage, 88 Seiten, 30 teils ganzseitige SW-Abbildungen, farbiger Broschureinband, 17 x 24, Ecken u. Kanten leicht bestoßen, sauberes Ex.

7,00

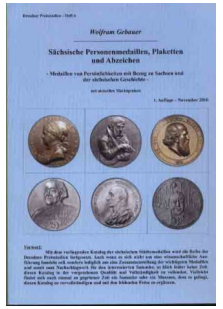
Ferner, Helmut: Anatomia in nummis. München, Berlin + Wien, 1972. 159 Seiten, 157 SW-Abb. der Stücke in 2-facher Vergrößerung, Ganzleinen, 15,5 x 25,5 cm, originalverpackt.	20,00
Fieweger, Carl: Katalog satyrischer Medaillen & Münzen: Collection Fieweger. (aus dem Nachlaß des 1883 verstorbenen Professors Carl Fieweger zu Gunsten Erbberechtigter). Auktion vom 22. und 23. April in Berlin 1885, ND aus Freiburg 1976. 128 Seiten., 1.047 Nrn. und im Anhang enthaltener Aufrufpreise, 23 x 27 cm, zweifarbige Broschur, sauber und gut erhaltenes Exemplar. Die Auktionsbedingungen enthalten keinerlei Aufgeld/Provisionen für den versteigerten Stücke weil die Erben auf Barauszahlung bestanden!	 34,00
Fischer, Dieter; Erlanger, Herbert J. (†)**: Nürnberger Medaillen 1806–1981, Ergänzungsband.** (Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums, Bd. 18). Nürnberg 2000. 632 Seiten, SW-Abb. von 1.152 Medaillen, Ganzleinen, 22,5 x 28 cm, neues Ex.	 60,00
Fischer, Dieter**; Maué, H**ermann**: Die Medaillen der Hohenzollern in Franken.** (Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums, Bd. 15). Nürnberg 2000. 319 Seiten, 24 SW-Abb. im Text, und SW-Abb. von 486 Medaillen, Ganzleinen, 27,8 x 22,8 cm, neu.	 75,00

Fischer, Dieter**; Maué, H**ermann**: Medaillen und Schaumünzen auf Ereignisse in der Reichsstadt Nürnberg 1521 bis 1806.** Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum 12/2014. Wissenschaftliche Beibände, Band 34. 280 Seiten, 16 Textabb. der 341 Medaillen mit AV + RV, blaues Bibliothekenleinen mit zusätzlicher Vignettenprägung beider Seiten / Buckram-Einband, 27,5 x 22,5 cm., Lesebändchen, verlagsfrisch.	38,50
Förschner, Gisela: Goethe in der Medaillenkunst. Frankfurt / Melsungen, 1982. Ausstellungskatalog des Historischen Museums Frankfurt/M. (Bd. 16), 1982, 343 Seiten, farbiger Glanzkarton, 17,5 x 23 cm, II+	15,00
Förschner, Gisela: Kleinkunst in Silber. Schraubtaler und Schraubmedaillen. Franfurt/M. / Melsungen, 1978. Ausstellungskatalog des Historischen Museums Frankfurt/M (Bd. 10), 75 Seiten, mehrfarbige Kartonbroschur, 17,3 x 22,8 cm, tadelloses Ex.	15,00 
Förschner, Gisela: Frankfurter Krönungsmedaillen. Frankfurt, Historisches Museum Frankfurt/M. Münzkabinett 1992. 557 Seiten, 439 Nrn. mit detaillierter Beschreibung der Stücke, SW-Abb., teils vergrößert, mit Konkordanztabelle zu Paul Joseph und Eduard Fellner, gebunden, mehrfarbiger Einband, Kunstdruckpapier, 18 x 23 cm, verlagsfrisch.	25,00 
Frese, Inge; Kollnig, Karl: Medaillen pfälzischer Kurfürsten in Heidelberg. Edition Guderjahn, 1994. Schriftenreihe des Stadtarchivs Heidelberg, Heft 4. 96 Seiten mit 55, meist farbigen Abb., farbige Broschur, verlagsfrisch. Kleinodien des Hofs der pfälzischen Kurfürsten, deren fürstliche Medaillen mit Selbstbildnis auf der Vorderseite und bildlichen Darstellungen auf der Rückseite vor allem der Repräsentation und Selbstdarstellung dienten.	12,00 

Fuchs, Max: Münzen und Medaillen der Fürstprobstei Ellwangen. Ergänzungen. Sonderdruck aus: Ellwanger Jahrbuch 1995-1996, Bd. 36. S. 49-62, mit farb. Abb., 23,5 x 16 cm, Kartonbroschur, Rücken leinenverstärkt, neuw. Ex.	5,00
Gaettens, Richard Jun.: **Auktionen VI und VIII: Sammlung JULIUS: Krieg & Frieden in der Medaille & in der Gedenkmünze Teil I & II.** Heidelberg, 1959. Auktionen vom 21./23. April 1959 und 14./16. September 1959. I. Teil: 1789-1808, VI, 2.054 Nrn, 70 Seiten, 30 Tafeln.; Teil II: 1809-1815. III, Nrn. 2.055-4.367, 66 Seiten, 59 Tafeln, Original-Broschuren, 21 x 30 cm, Orig.-Schätzpreislisten, Kopie der erzielten Preise, neuwertige Exemplare.	 80,00
Gaettens, Richard Jun.: **Auktionen X und XI: Französische Revolution, Napoleon I. und seine Zeit. Medaillen, Orden und Ehrenzeichen, Münzen 1789 bis1815.** Heidelberg, Richard Gaettens Jun., 1959. Auktionen vom 21./23. April 1959 und 14./16. September 1959. I. Teil: 1789-1808, VI, 2.054 Nrn, 70 Seiten, 30 Tafeln.; Teil II: 1809-1815. III, Nrn. 2.055-4.367, 66 Seiten, 59 Tafeln, Original-Broschuren, 21 x 30 cm, Orig.-Schätzpreislisten, Kopie der erzielten Preise, neuwertige Exemplare.	 85,00
Gaettens, Richard Jun.: **Auktion XII: Personenmedaillen, Miniaturmedaillen, französische Medaillen des XIX. Jahrhunderts, Varia.** Heidelberg, 1959. Auktion vom 14./16.September 1959. 1.281 Nrn., III, 53 Seiten, 5 Tfn., Originalbroschur, 21 x 30 cm, Orig.-Schätzpreislisten, Kopie der erzielten Preise, neuwertiges Exemplar.	30,00
Gaettens, Richard Jun.: **Auktione XII: Sammlung Julius, Teil 3: Flußgold, Notklippen, geistliche und weltliche Herren, Städte, Ausland, religiöse Medaillen. F.** Heidelberg, Richard Gaettens Jun., 1959. Auktion Nr. 9, 1.070 Nr., 37 Seiten, 10 Tafeln, zweifarbiger Broschureinband der Klammerheftung, 20,5 x 28,5 cm, Original-Schätzliste, Kopie der EL, neuwertig. Komplette Sammlung von Paul Julius oder andere Kataloge des Versteigerers vorhanden.	40,00
Gebauer, Wolfram († November 2010)**: Leipziger Medaillen, Plaketten und Abzeichen mit Bezug auf die Stadt, ihre Stadtteile, ihre Gebäude und Denkmale** (mit aktuellen Marktpreisen), **Teil 1 + 2.** Dresden, Mai 2010. Reihe: **Heft 5** der Dresdner Preisstudien. **Teil 1: Medaillen, Plaketten und Abzeichen bis 1925; Teil 2: Medaillen, Plaketten und Abzeichen nach 1926.** Nachschlagewerk für Sammler und Händler. 266 + 252 Seiten, viele SW-Abbildungen, Kartonbroschur, 14,5 x 20,5 cm, verlagsfrisch und in Originalverpackung ISBN: 978-3-00-031158-1	 24,00
Gebauer, Wolfram († November 2010)**: Sächsische Personenmedaillen, Plaketten und Abzeichen: Medaillen von Persönlichkeiten mit Bezug zu Sachsen und der sächsischen Geschichte.** Reihe: **Heft 6** der Dresdner Preisstudien. Verlag Wolfgang	

Gebauer, 2012. Nachschlagwerk für Sammler und Händler. 325 Seiten, viele SW-Abbildungen, Kartonbroschur, 14,5 x 20,5 cm, verlagsfrisch.
ISBN 978-3-00-039440-9 Der Titel unterliegt der Differenzbesteuerung.
Der Katalog enthält alle dem Autor bis dahin bekannten Medaillen von Persönlichkeiten (Stand 2010), die mit der Geschichte Sachsens verbunden sind oder in Sachsen gewirkt haben, bis zur Gegenwart und enthält Bewertungen aller gängigen Stücke in Euro.

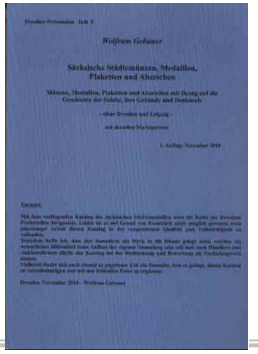
"Vorwort zur 1. Auflage: Bei den erfassten Medaillen von Personen wurde in erster Linie Wert darauf gelegt, Persönlichkeiten aufzunehmen, die mit der Geschichte Sachsen verbunden sind oder in Sachsen gewirkt haben. Sächsische Personen auf nicht sächsische Anlässe wurden nur zum Teil erfasst, da dies sonst den Rahmen der vorliegenden Publikation sprengen würde. Dies betrifft u.a. in größerem Umfang Medaillen über Luther und die Einführung der Reformation, wobei besonders in diesem Fall die Auswahl doch recht kompliziert ist und von Fall zu Fall entschieden wurde. Personen, die in Sachsen geboren wurden oder gestorben sind, bzw. längere Zeit in Sachsen gelebt oder gewirkt haben wurden vielfach mit aufgeführt, auch wenn mir von ihnen bisher noch keine Medaillenprägungen bekannt sind, aber vermutet werden können.
Weitere Medaillen sind auch in den Heften der Dresdner, Leipziger bzw. Städtemedaillen (noch in Arbeit) erfasst.
Während ältere Medaillen zum größten Teil in der verschiedenen Literatur erwähnt und beschrieben sind, findet man neuere Medaillen und Abzeichen, besonders der Zeit nach 1850, mitunter nur durch Zufall in Angebotslisten oder auf dem Münzmarkt. Deshalb ist es äußerst schwierig, diese umfangreich zu erfassen und auch die vorliegende Zusammenstellung kann aus diesem Grunde nicht vollständig sein und wird nur durch die Zuarbeit vieler Sammler und Händler ergänzt werden können.
Auch wenn verschiedene Medaillen schon in diversen neueren Angebotskatalogen zu finden waren, so kann es vorkommen, dass diese im vorliegenden Werk fehlen. Die Vielzahl der inzwischen erschienenen Publikationen und Angebotslisten ist derart umfangreich, dass es einfach nicht möglich ist, alle zu erfassen. Trotzdem bin ich aber jederzeit für Informationen dankbar.
Bei Maßen und Gewichten ist unbedingt zu beachten, dass diese vielfach nur als circa zu verstehen sind, da fast alle Medaillen, besonders früherer Zeiten, mitunter größere Gewichtsunterschiede zu verzeichnen haben und Angaben in alten Katalogen immer variieren. Dabei wurde die bereits weitestgehend einheitliche Regelung angewendet, zuerst die Breite und dann die Höhe anzugeben
Trotz der teilweise vorhandenen kleinen Mängel hoffe ich, dass den Sammlern ein Werk in die Hände gelegt wird, welches ein wesentliches Hilfsmittel beim Aufbau der eigenen Sammlung sein soll und auch Händlern und Auktionsfirmen dürfte der Katalog bei der Bestimmung und Bewertung als Nachschlagwerk dienen.



18,00

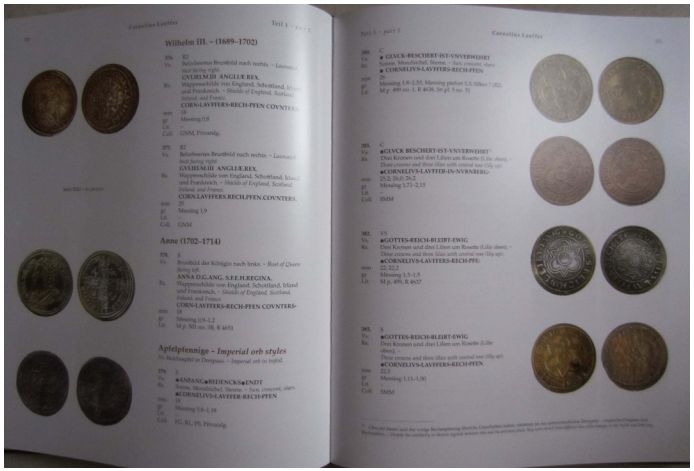
Gebauer, Wolfram († November 2010)**: Sächsische Städtemünzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen: Münzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen mit Bezug auf die Geschichte der Städte, ihre Gebäude und Denkmale.** Reihe: **Heft 8** der Dresdner Preisstudien. Verlag Wolfgang Gebauer, 2012. Nachschlagwerk für Sammler und Händler. 530 Seiten, viele SW-Abbildungen, Kartonbroschur, 14,5 x 20,5 cm, verlagsfrisches Exemplar. Der Titel unterliegt der Differenzbesteuerung.Versand Deutschland unversichert: 2,30 Euro oder via Hermes = 4,50 versichert.
ISBN 978-3-00-039748-6 Der Titel unterliegt der Differenzbesteuerung.

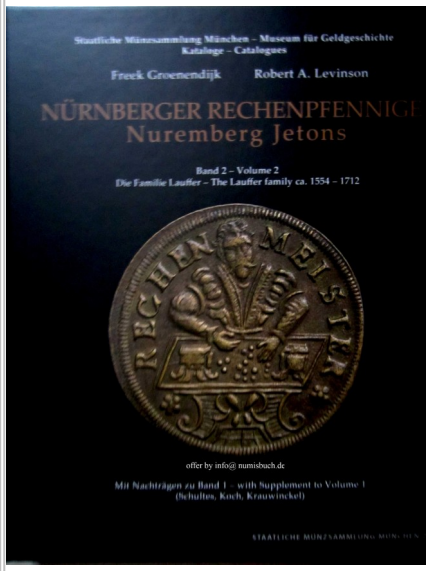
"Vorwort zur 1. Auflage: Mit diesem Verzeichnis Sächsischer Städtemedaillen von 1500 bis 1918 wird die inzwischen bewährte Serie der Dresdner Preisstudien fortgesetzt, die dann mit dem noch in Arbeit befindlichen Katalog der allgemeinen Sächsischen Medaillen ihren Abschluss finden soll, um dann die Registrierung aller sächsischen Medaillen abzuschließen.
Wie bei den bereits erschienenen und den noch in Arbeit befindlichen Katalogen handelt es sich bei den „Dresdner Preisstudien" um ein zusammenfassendes Verzeichnis der existierenden bzw. im Handel vorgekommenen Medaillen. Dabei kann natürlich niemals eine Vollständigkeit erreicht werden, zumal immer wieder bis dato unbekannte Stücke auftauchen. Durch die fleißige Arbeit vieler Heimatsammler werden aber immer neue Exemplare erfasst, was auch durch die vorliegende Arbeit weiter angeregt werden soll.
Dabei sollen und können die „Dresdner Preisstudien" in keiner Form ausführliche wissenschaftliche Werke ersetzen, wie sie vielfach im Literaturverzeichnis erwähnt sind. Auch die Initiativen der örtlichen Sammlergruppen und der Autoren, die sich mit Spezialkatalogen beschäftigen, sollen durch das vorliegende Werk keinesfalls eingeschränkt werden. Vielmehr sollen diese Autoren angeregt werden, meine kurzgefassten Beschreibungen aufzugreifen und durch entsprechende Spezialkataloge zu erweitern und darin auch die entsprechenden Hintergrundinformationen zu erforschen und zu publizieren.
Dabei existieren immer wieder unterschiedliche Auffassungen, welche Prägung als Medaille oder als Münze anzusehen ist, besonders, wenn im Gewicht von Talern oder Teil - bzw. Mehrfachgewichten geprägt wurde. Da die sächsischen Städte größtenteils nicht münzberechtigt waren, wurden die wenigen dennoch geprägten Münzen mit Ausnahme der Kipperprägungen hier mit aufgeführt.
Im vorliegenden Heft wurde besonders bei medaillenförmigen Schaustücken von der jeweiligen Gestaltung der Prägung ausgegangen und mitunter abweichend von bekannten Werken wie Schnee, Engelhardt oder Merseburger, auch die Stücke aufgenommen, die meines Erachtens den Medaillen zuzurechnen sind, auch wenn sie im einfachen oder mehrfachen Talergewicht geprägt wurden.



Wenn private Personen als Hauptmotiv der Medaillen genannt sind, dann sind diese Stücke in der Regel nicht im vorliegenden Heft, sondern unter den jeweiligen Personen aufgeführt (siehe Hefte 3, 5, 6 oder 8 der Dresdner Preisstudien). Auch als offizielle sächsische Auszeichnungen verliehene Medaillen wurden unter den betreffenden Jahren nicht nochmals aufgenommen, sondern sind in Heft 1 der Dresdner Preisstudien ausführlich behandelt. Allgemeine Varia-Medaillen (Erzgebirgische Pestmedaillen, Geschenkmedaillen zu Hochzeit, Taufe, Konfirmation, Neujahr, sonstigen religiösen Motiven etc.), die zwar von Sächsischen Stempel - schneidern entworfen oder in sächsischen Münzstätten geprägt wurden, sonst aber keinen Bezug zur sächsischen Geschichte haben, sind nicht mit aufgenommen worden. Ebenso wurde auf die Aufnahme von Porzellanmedaillen verzichtet, da diese in den entsprechenden Scheuch-Katalogen weitestgehend vollständig verzeichnet sind. Ausnahmen davon sind allerdings in einigen Fällen trotzdem vorgenommen worden, um die Vollständigkeit von Serien nicht zu unterbrechen (z.B. bei Freiberg), oder auch, wenn sie in den Scheuch-Katalogen fehlen. Da sich in den letzten Jahren besonders bei den Heimatsammlern das Schwergewicht von den reinen Medaillen verlagert hat und auch Veranstaltungs- und sonstige Abzeichen gesammelt werden, wurden diese – wie schon bei dem Katalog der Dresdner Medaillen – in diesem Katalog mit aufgenommen. Wegen der Vielzahl gleicher Ortsnamen sowohl in Sachsen, als auch in Schlesien, wurden die Postleitzahlen und Landkreise mit angegeben. Da nicht alle Zuordnungen exakt nachweisbar waren, kann unter Umständen eine falsche Ortszuteilung vorgenommen worden sein; falls entsprechende Hinweise vorliegen, bin ich für eine Information jederzeit dankbar. Schlesische Medaillen zu Orten, die heute in Polen liegen, wurden nur dann aufgenommen, wenn sie typisch sächsische Darstellungen tragen, zu Zeiten entstanden, als die Orte noch zu Sachsen gehörten oder sächsische Ereignisse dokumentieren. Andererseits wurden Orte aufgenommen, die heute zu Sachsen gehören, früher aber anderen Kreisen zugeordnet waren. Viele Medaillen sind unmittelbar mit bestimmten Persönlichkeiten verbunden und deshalb nicht einfach zuzuordnen. Deshalb wurde so verfahren, dass die Aufnahme unter die Städtemedaillen dann erfolgte, wenn der städtische Charakter überwiegt bzw. Stadtansichten dargestellt wurden; ansonsten sind sie im Katalog der Personenmedaillen zu finden. In Ausnahmefällen erfolgte die Aufnahme in beiden Katalogen. Medaillen aus nicht eindeutig gekennzeichneten Orten, die aber aus Sachsen stammen, sind im Katalog der allgemeinen Sächsischen Medaillen enthalten. „Orte gleichen Namens aus nichtsächsischen Gebieten ..." - bei der Vielzahl von Medaillen, Plaketten oder Abzeichen aus nicht näher bezeichneten Orten, deren Name in Deutschland mehrfach vorhanden ist, ist die Zuteilung mitunter schwierig. Hier kann nur die Information oder Zuarbeit von Sammlern helfen, eine eindeutige Zuordnung zu treffen. Aus diesem Grunde wurden alle gleichlautenden Orte namentlich mit genannt.	25,00
Goetze, Jochen**; Roggenkamp, W**alter**:** Medaillen der Kurfürsten von der Pfalz. Die Schaeffersche Suite von 1758. Heidelberg, 1980. 88 Seiten, 26 Münzabbildungen in Originalgröße + genealogischen Tafeln der alten Pfalzgrafen und der älteren Kurlinie der Pfalz sowie der mittleren und jüngeren Kurlinie samt Nebenlinien, Ganzleinen mit Prägedruck, mehrfarbiger Schutzumschlag, 17,5 x 23,5 cm, seht gut erhalten.	10,00
Graf Klenau: Auktion 114: Münzen + Medaillen; Primitivgeld + 1000 Münzen und Medaillen aus Porzellan vom 22.11.1975. Nrn. 3.201–5.175, 160 Seiten, zahlr. Abb., Broschur.	7,00
Grund, Rainer: Die Entwicklung der Medaillenkunst an der Münzstätte Dresden im 17. Jahrhundert: Mit einem Katalog der Medaillen. Gütersloh, 1996. 356 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Register der Inschriften, umfangreiches Literaturverzeichnis, gebunden, 18 x 24,5 cm, verlagsfrisches Ex. in Originalverpackung. Nach langjähriger Forschungsarbeit wird erstmals eine umfassende Beschreibung der sächsischen Medaillengeschichte von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis zum beginnenden 18. Jahrhundert veröffentlicht. Im Katalogteil werden alle Medaillen mit ausführlicher Beschreibung und mit ausgezeichneten Abbildungen dargestellt, ergänzt durch umfangreiche Register der Inschriften, Literatur-Verzeichnis	 24,00
Groenendijk, Freek**; Levinson, R**obert **A.: Nürnberger Rechenpfennige/Nuremberg Jetons, Bd. 2/**Vol 2.**: Die Familie Lauffer:** The	

Lauffer family **ca. 1554 - 1712; mit Nachträgen zu Band 1 (Familien Schultes, Koch und Krauwinckel.** München, 2015. XVI, 247 (8) Seiten, 902 beidseitige Farb- Abb., meist zweifach vergrößert; items auch mehr. Vorwort und das der Autoren zweisprachig, Verzeichnis alle Abkürzungen, Literaturverzeichnis; Inhalt teil 1= Wolf bis Hans Paulus Lauffer (1712); Teil 2 = Ergänzungen (Kuncz Buest bis Christan Maler) mit 96 Seiten, also die wissenschaftliche Aufarbeitung in den letzten 35 Jahren auch anschaulich repräsentierend mittels zeitgenössischer Umsetzung weil Mehrfarbdruck und gute Farbfotos für ein Spezialgebiet der Numismatik nicht mehr kosten müssen als etwa die der "Münzen und Medaillen des ungarischen Mittelalters 1000-1526, Text der Beschreibung in Deutsch, Englisch Vorwort, Zusammenfassung und Danksagung. Gebunden, mehrfarbiger Einband, 25 x 29,5 cm, verlagsfrisches Ex..



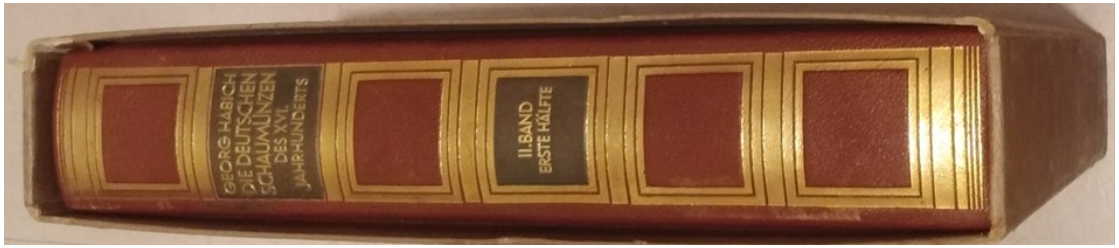


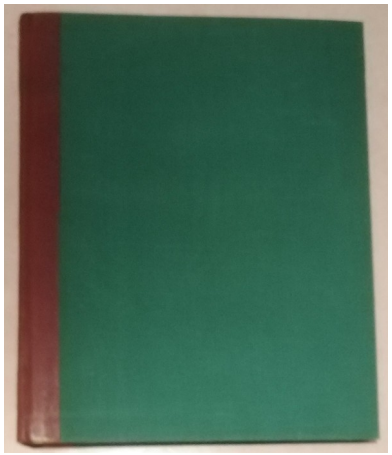
55,00
Band 1 ebenfalls lieferbar

Habich, Georg: Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts, Teil 1, Band 2, 1. Hälfte = 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts: Geordnet nach Meistern und Schulen. München, Bruckmann, 1971. 2. Auflage der Ausgabe von 1932. Seiten LXXXI-CXXIV (mit Vorwort, Inhaltsverzeichnis und Erläuterungen zu den Künstlern, Materialien und Zusammenhänge der Entwicklungen, auf den Seiten 263-460 beschreibender Teil mit Abbildungen, [2] S., Nrn. 1.844- 3.182 der Objekte in Originalgröße auf Tafeln Nrn. CXCVII-CCCII. Beiges, schweres Kartonpapier im Eierschalenton der 1. Hälfte des 20. Jhd., Halbledereinband mit Rückenprägung, 32 x 38,6 cm, neuwertiges Exemplar ohne sichtbare Gebrauchsspuren. Der Titel wiegt 5.400 Gramm! Größere Bilder auf Anfrage

200,00

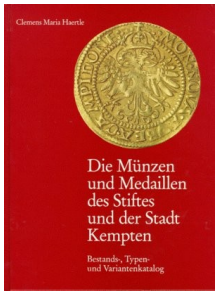
Habich, Georg: Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts, Teil 1, Band 2, 1. Hälfte = 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts: Geordnet nach Meistern und Schulen. München, Bruckmann, 1932. **Original im Schuber der Zeit, wie neu und keinerlei Gebrauchsspuren**





350,00

Haertle, Clemens, M: Die Münzen und Medaillen des Stiftes und der Stadt Kempten. Kempten, 1993. Bestands-, Typen- und Variantenkatalog. 459 (1) Seiten, zahlreiche Abbildungen, gebundenen, Rundrücken, 21 x 27,5 cm, mehrfarbiger zellophanierter Einband, verlagsfrisch in Originalverpackung, 1.885 Gramm.

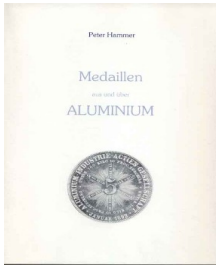
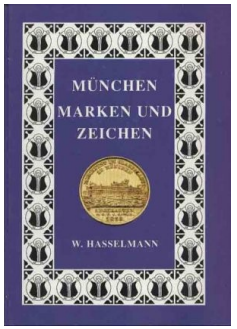


40,00

Hagen, Ursula: Die Wallfahrtsmedaillen des Rheinlandes in Geschichte und Volksleben. Köln, Rheinland-Verlag 1973. Reihe: Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland, Bd.9. Hochschulschrif, zugl.: Bonn, Univ., Diss., 1969 unter dem Titel: Hagen, Ursula „Die rheinischen Wallfahrtsmedaillen". 235 Seiten, 27 Tafeln, Karte, umfangreicher wissenschaftl. Apparat, Ganzleinen, Schutzumschlag, 20 x 27 cm, neuwertig.

40,00

Hammer, Peter: Münztechnik. Medaillen. Nachprägungen von Johannes Kanz.

	15,00
Hammer, Peter: Medaillen aus und über Aluminium. Crailsheim 2004. 2., erw. Aufl., 73 Seiten, zahlr. Abb., schmutzabweisend kartoniert, 21 x 29,5 cm, verlfr. Ex.	15,00 
Hasselmann, Wolfgang: München: Handbuch Marken und Zeichen. Gütersloh 1998. 714 Seiten und Farbtafelteil mit 32 Seiten und 1 Stadtplan Münchens mit Straßenverzeichnis von 1885, mit Beschreibung und Abbildung von 30.000 Wertmarken und Kleinmedaillen. Historie von über 700 Firmen, ausführlicher Einleitung und geschichtliche Entwicklung, Efalin-Einband, Lesebändchen, Großformat 22 x 31,5 cm, verlfr. Ex. Neben der geschichtlichen Übersicht der Stadt München, deren Stadterweiterungen, Preisen und Löhnen und Umrechnungstabellen hierfür, werden die Marken, Zeichen und Jétons sowie deren Abkürzungen nicht nur erläutert und beschrieben, auch unbekannte Münchner Marken erhalten eine Datierungshilfe. Das Briefmarkenkleingeld der Stadt wird ebenso wie die Marken der Studentischen Verbindungen und noch heute existierenden Markenausgabestellen bzw. deren Nachfolgeunternehmen im Katalog integriert. Abgerundet wird der fast 3 Kg schwere Band mit einem umfangreichen Quellen- u. Literaturverzeichnis, Anhang, Register und den Farbentafeln, bereichert von Reproduktionen historischer Postkarten der r Stadt bis zum WK I. Die Qualität der Farben kann mit einem Farbkopierer nicht besser erzeugt werden und wurde seitens der Druckerei nur drucktechnisch in der zusätzlichen schwarzen Linienumrandung der Seitenaußenränder, nicht immer ganz geschlossen, unwesentlich 14eeinflusst. Keinerlei Mangel der Abbildungen und störend für den Benutzer!	35,00 
Hill, Georg Francis: «Not in Armand: Les Médailleurs Italiens des Xvme et XVIme Siècles**»**. In: Archiv für Medaillen- u. Plakettenkunde. A. Riechmann & Co., Halle/Saale, Riechmann, 1920 – 1921. Seiten 10 bis 28, 3 Tafeln, Abb. im Text, insges. 44 Seiten, 4 Tafeln, Broschureinband, geklammert, 20,7 x 27 cm, sauber, II, kl. Stempel auf Titelinnenseite.	18,00
Hoesch, Rudolf; Grasser, Walter: Die Jagd in der Kunst: Jagddarstellungen auf Münzen und Medaillen. Hamburg, Berlin, Verlag Paul Parey, 1969. 40 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in SW und Zeichnungen, Tafelverzeichnis, neuwertig, gebunden, zweifarbig mit Folienschutz, 11 x 19 cm.	12,00
Jungwirth, Helmut, Karl Schulz: La numismatique au siècle des lumières 1683 - 1794. Exposition placée sous le haut patronage de la République d'Autriche et du Royaume de Belgique); à la Banque Nationale de Belgique, Charleroi, du 24 sept. au 8 nov. 1987. Bruxelles, Brüssel Crédit Communal 1987. Ausstellungskatalog der Republik Österreich und dem Königreich Belgien unter Leitung der Nationalbank Belgien, dem Münzkabinett im Kunsthistorischen Museum Wien und der österreichischen Nationalbank. Opulenter Katalog der Ausstellung. 544 Seiten, SW-Abb. Der Stücke mit exakter Beschreibung in lesefreundlichem Schriftformat, 587 Nummern, alle beidseitig abgebildet, Verzeichnis der Orte in deutsch, Französisch und heutigen Staatsgebieten, , Verzeichnis der Abkürzungen, Bibliografie, Prägeherren in chronologischer Folge, mehrfarbiger Kartonumschlag, Rückseite kleine Läsur, 21 x 30 cm, 2.016 Gramm, innen sauber und keinerlei Eintrag.	38,00

Katzer, F. I.: Anhaltische Münzen und Medaillen. Die Sammlung anhaltischer Münzen und Medaillen im Museum des Kreises Bernburg. Bernburg 1966. Ein Beitrag zur Münz- und Geldgeschichte Anhalts. 96 Seiten, XIV Tafeln und 77 Abb., 20,5 x 15 cm, Broschur, Schutzumschlag, I-II.66

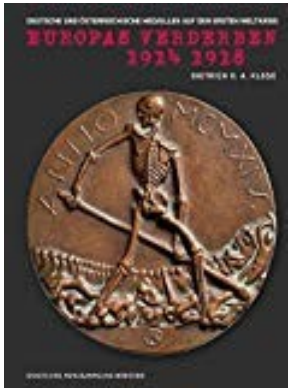
Inhalt: Einleitung. Bronzezeitliche Depotfunde aus der Nähe von Bernburg. Münzen der römischen Kaiserzeit. Die germanischen Stammesprägungen und die karolingische Münzreform. Die sächsischen Kaiser und der Beginn der Münzprägung im Elbe- und Saaleraum, besonders unter den Ottonen. Münzstätte Gittelde am Harz, westlich von Clausthal. Die Sammlung anhaltischen Münzen und Medaillen (ehemals Sammlung Dr. G. Banse, Dessau) Die anhaltischen Hohlpfennige der Hohenstaufenzeit. Die Münzprägungen der Askonier für ihre Stammlande und Herrschaftsgebiete. Die Askanier in Brandenburg. Die Askanier in Sachsen. Die Münzfunde als Quellen der Sammlung Dr. Banse. Der Brakteatenfund von Neu-Borna 1936. Münzstätten in Anhalt. Die askanische Münzstätte Aschersleben. Askanische Münzstätte Wegeleben. Weitere Münzstätten. Hagenrode als Münzstätte des Klosters Nienburg. Die Sorten und Namen der vom 16. bis 20. Jahrhundert geprägten anhaltischen Münzen. Der Titel der anhaltischen Fürsten in den Umschriften der Münzen und Medaillen. Das Wappen von Anhalt. Vor der Teilung des Landes. Nach der Teilung der anhaltischen Lande im Jahre 1603. Gemeinschaftliche Münzen der Fürsten. Kipper- und Wipperzeit. Besondere Linien. Die Linie zu Dessau. Die Linie zu Bernburg. Die Linie zu Harzgerode. Die Linie zu Bernburg Hoym Schaumburg. Die Linie zu Plötzkau. Die Linie zu Köthen. Die Linie zu Zerbst. Die Linie Zerbst in Jever. Preise und Löhne. Angaben über Preise und Löhne im 14. und 15. Jahrhundert. Aus der Dresdener Handwerker- und Taxordnung von 1543. Einkünfte, Abgaben, Preise im 16. Jahrhundert im Fürstentum Anhalt. Löhne und Preise 1567 bis 1569 beim Neubau des Langhauses auf Schloß Bernburg. Preise in Bernburg im 17. Jahrhundert. Mieten um 1726. Bernburger Lebensmittelpreise im Jahre 1820. Medicinal-Ordnung für das Herzogtum Anhalt-Bernburg, Bernburg, 1820 Verschiedene Preise und Löhne des Jahres 1846. Die Lehmersche Bergkanne. Exkurs zum Fürstentum Plötzkau. Anmerkungen. Schrifttums-Nachweis. Abbildungs-Nachweis. Verzeichnis der Abbildungen auf den Tafeln. Tafeln I-XIV

17,00

Kleiß, Franz-Peter: Die Medaillen zur 2000-Jahrfeier der Stadt Speyer. NG Speyer, 1991. 48 Seiten, zahlr. Abb., geheftet, verlagsfr. Ex. 5,00

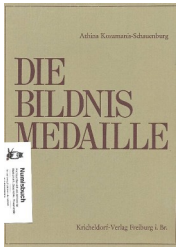
Klose, Dietrich Otto Albert: Europas Verderben 1914 1918: Deutsche und österreichische Medaillen auf den Ersten Weltkrieg. München 2016. IX, 346 Seiten, Katalog mit detaillierter Beschreibung von 430 Medaillen, farbige Abb., mehrfarbiger Einband mit Rundrücken, 22 x 30 cm, verlagsfrisches Ex. 1.800 Gramm.

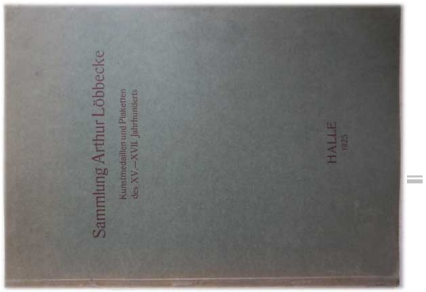
Der Erste Weltkrieg rief in Deutschland eine Welle nationalistischer Kriegsbegeisterung hervor. Man wähnte sich in einem Kampf von Gut gegen Böse, von höherstehender Kultur gegen niedrige Zivilisation, von Heldentum gegen Verrat und Tücke. Der Krieg beherrschte schnell den größten Teil der Medien und des öffentlichen Diskurses.
Man glaubte in einer großen Zeit zu leben und wollte die Erinnerung daran dauerhaft bewahren. Ein in Deutschland und dem verbündeten Österreich beliebtes Medium hierfür war die Medaille. Medaillen waren als dauerhafte Erinnerungsstücke konzipiert, in den beiden Ländern wurden während des Ersten Weltkriegs weit über 1.000 Stück herausgegeben. Die verschiedensten Einrichtungen und Personen firmierten als Herausgeber. Große Medaillenverlage und Prägeanstalten gaben umfangreiche Erinnerungsserien für ein größeres Publikum heraus. Künstler und Privatleute schufen bzw. beauftragten individuellere Stücke mit kleinerer Auflage.
Dementsprechend musste die Darstellung entweder allgemeiner verständlich sein, oder sie konnte ein gewisses Maß an (damals überwiegend: humanistischer) Bildung voraussetzen und Sinnbezüge aus der antiken Ikonographie übernehmen, die nun auch den Zeitgenossen von heute erst verständlich gemacht werden müssen.
Vor allem die Medaillen der namhaften Künstler zeigen individuelle Stile und Vorlieben. Bemerkenswert ist die große Vielfalt bei den Themen, bei der Ikonographie und beim Stil.
Sehr fremdartig wirkt auf uns Heutige die bildliche wie die verbale Verherrlichung von Soldatentum, Heldenkult, Feldherrenverehrung, Siegesfeier, des gesamten Militärischen wie auch des Sterbens im Krieg, das als „Heldentod" glorifiziert wurde. Abstoßend wirken die nationalistischen und chauvinistischen Propagandabotschaften mit ihren herabsetzenden Feindbildern, wie sie viele Medaillen transportieren. Diese Medaillen zeigen eine Weltsicht, die wir heute zum Glück überwunden haben, und es ist vor allem ein historisches Interesse, mit dem wir sie aus dem Abstand von hundert Jahren betrachten.
Die Auswahl für diese Ausstellung beschränkt sich auf Medaillen der verbündeten „Mittelmächte" Deutschland und Österreich-Ungarn. Auf Seiten der Kriegsgegner gab es nur in Frankreich eine größere Zahl von Kriegsmedaillen. In 24 Themenfeldern werden die verschiedenen Aspekte der Propaganda und des Krieges vom Attentat in Sarajewo 1914 bis hin zum Friedens- und Revolutionsjahr 1919 vorgestellt.

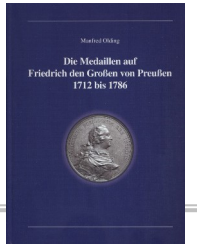


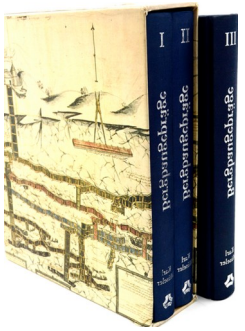
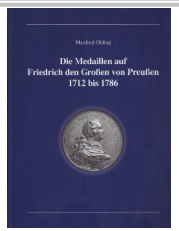
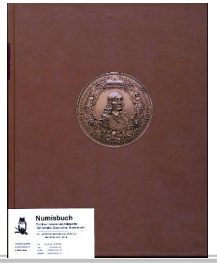
34,00

Kluge, Bernd: Das Münzkabinett: Museum und Wissenschaftsinstitut. Reihe: Das Kabinett, Nr. 9. 119 Seiten, zahlreiche Abb., mit Verzeichnis der Publikationen vom Kabinett mit Monographien, Schriftenreihen, Führungsblättern, Doublettenauktionen (1823-1993), Literatur zur Geschichte der Sammlungen des Münzkabinetts, folienbeschichtete Kartonbroschur, 17 x 23 cm, verlagsfrisch. 25,00

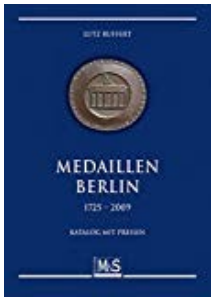
Kluge, Bernd; Weisser Bernhard: Gold gab ich für Eisen: Der Erste Weltkrieg im Medium der Medaille. Staatliche Museen zu Berlin, 2014. Schriftenreihe des Münzkabinetts, Bd. 14. 279 Seiten, Hardcover, zahlreiche Abbildungen in Farbe und S/W. 925 Gr +++ Medaillen und Münzen sind unmittelbare Zeitzeugnisse für die erste große deutsche und europäische Katastrophe des 20. Jahrhunderts. Spiegelt das Notgeld des I. Weltkrieges eine Mangelsituation, so waren die damaligen Künstlereditionen von Weltkriegsmedaillen, ebenso wie auch zahlreiche grafisch anspruchsvoll gestaltete Ersatzscheine, "patriotischer Luxus". Der Wertewandel kam auch in veränderten Bildthemen im Medium der Medaille zum Ausdruck. In keiner Zeit zuvor sind in nur vier Jahren so außerordentliche vielfältige Kunstmedailleneditionen hervorgebracht worden, die besonders auch junge Künstler der Moderne mit einbezog. Die vom Berliner Münzkabinett initiierte Edition der "Freunde der Deutschen Schaumünze", 1998 wissenschaftlich bearbeitet, wird in der Ausstellung "Gold gab ich für Eisen" erstmals mit ausgewählten anderen Kunstmedaillen der Zeit ausgestellt. Berücksichtigt wird, an einzelnen Beispielen verdeutlicht, die internationale Perspektive der alliierten Gegner Deutschlands. Die Rezeption des Ersten Weltkrieges in Deutschland wird bis hin zu einer neuen Medaillenedition '1914-2014' verfolgt. Die Ausstellung wird überwiegend aus den eigenen Beständen des Münzkabinetts bestritten. Leihgaben kommen von der American Numismatic Society (New York). Die gleichnamige Publikation ist Teil 14 der Schriftenreihe des Münzkabinetts.	 neu 20,00
Köcke, Ulrike: Katalog Der Medaillen Und Plaketten des 19. Und 20. Jahrhunderts in Der Kunsthalle Bremen (**Sammlung Gustav Pauli**). Bremen 1975. 176, [104] Seiten, im Tafelteil 325 Nrn. abgebildet, gebundene zweifarbige Original-Kartonbroschur, 16 x 22, II	25,00
Kollnig, Karl: Astronomen auf Münzen und Medaillen. Melsungen 1988. 108 Seiten Karton mit 79 zum Teil farbigen Abbildungen, mehrfarbiger Einband, 17, 22,7 cm, Folienverpackung. Abgebildet sind u.a. folgende Astronomen und Naturwissenschaftler: Regiomontanus, Nikolaus Kopernikus, Galileo Galilei, Johannes Kepler, Giovanni Domenico Cassini, Isaac Newton, Edmond Halley, Daniel Bernoulli, Leonhard Euler, Friedrich Wilhelm Herschel, Carl Friedrich Gauss, Joseph von Fraunhofer und Carl Ludwig von Littrow.	15,00
Kowalski, Klaus: Das Medaillenwerk 1976 – 2009. NG Speyer, 2009, Heft 50. 119 Seiten, zahlr. farbige Abb., kartoniert, verlagsfr. Ex. NG Speyer, 2009. 95 Seiten, zahlr. Abb., kartoniert, verlagsfr. Ex.	19,50
Kozamanis-Schauenburg, Athina: Die Bildnismedaille. Eine Kleinbildnerei. Freiburg, Kricheldorf, 1977. 128 Seiten mit 78 Abbildungen, meist vergrößert, Kartonbroschur, 19 x 26 cm, neuwertig erhalten.	 11,50
Kreß, Karl; Münchner Münzhandlung**: Sammlung Marie Luise Goppel, Dr. Plum, Holler. Joachimsthaler Medaillen, Reformation, Liebe und Ehe, Krieg und Frieden; zahlreiche weitere thematische Medaillenreihen;** Münzen & Medaillen von Baden und benachbarter Gebiete; Ausland + Literatur. Auktion vom 03.10.60. Insges. 5.922 Nrn., VIII, 198 S., 72 Tafeln, Legendenverzeichnis, Ganzleinen, 21 x 29,5 cm, neuwertig, Kopie der EL	19,00
Krumbach, Karl Gerd : Die Ratspräsenzen der Reichsstadt Aachen 1622-1756. Aachen 1985. 96 Seiten mit 50 Münzabbildungen, broschiert, Originalkarton, 15 x 21, verlfr. Ex. (Auflage: 500 Exemplare)	9,00
Krumbach, Karl Gerd: Aachener Marken, Zeichen und Notmünzen 17 - 20. Jahrhundert. Aachen 1986. 184 Seiten, 241 Münzabb., broschiert, Originalkarton, 15 x 21, verlfr. Ex. mit dem Nachtrag des Verfassers (Fotokopien im gleichen Format, gekl., Seiten 185-217. (Auflage: 500 Exemplare)	12,50
Sammlung Arthur Löbbecke, Braunschweig**: Kunstmedaillen und Plaketten des XV. - XVII. Jahrhunderts.** Auktion 32 vom 05.02.1925 in Halle. (Riechmann & Co, 1924.) 40 Seiten, 27 Tafeln im Kupferlichtdruck-Verfahren auf Kartonpapier, mit montierter Abb. der Medaille des Sammlers von 1906. Verzeichnis der Künstler, Orte und Personen, Großformat 24,4 x 33,6 cm, Klammerheftung und	75,00

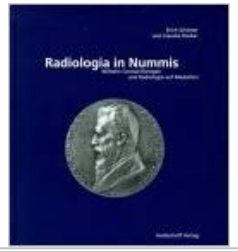
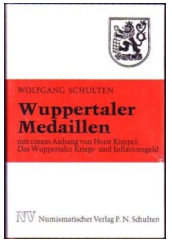
grünem Originalkarton. Dieser aufrund von Lichtalterung an den Rändern und Rücken mit gelbbraunen Rändern. Bilder gern auf Anfrage. Sauber, keine Eintrag und ohne Knickspuren. A: Italienische, Französische und Deutsche Meister im XVI. Jahrhundert aus Nürnberg, Augsburg, München, Zürich, Frankfurt, Sachsen, Berlin, Kopenhagen, Österreich und Böhmen + B: 17. u 18. Jahrhundert. Deutsche, Englische, Italienische und Niederländische Meister	
Mayr Giuseppe: Monete e medaglie onorarie ferraresi. (Region Emilia e Romagna) ND der Ausgabe Ferrara, 1843. Bologna, Forni 1972. 154 Seiten, Ganzleinen, 16,5 x 22, neuwertig.	25,00
Menzel, Peter: Deutsche Notmünzen und sonstige Geldersatzmarken 1873 – 1932 (Katalog) Berlin Transpress 1982. 648 Seiten, Textteil 557 S., Tafelteil S. 578-648, enthaltend über 4.500 Ausgabestellen in 17.000 Ausgabeorten und 13.000 versch. Münzen und Marken, Kunstledereinband mit Goldprägung, Originalumschlag, 17 x 25, s.g.e. Ex. (S. 1-4 u. 2 kl. Knickspur unten beim Binden)	16,50
Menzel, Peter: **Deutsche Notmünzen + sonstige Geldersatzmarken Deutschland 1840-1990. Band 1 und 2.** Gütersloh 1993. 2.200 Seiten ! 40.000 Marken, 2000 Abbildungen, strapazierfähiger Efalin-Einband, Fadenheftung. Grundwerk: 2 Bände mit Ortsverzeichnis nach dt. Ländern, Suchverzeichnis für unbekannte Ausgabeorte, Geschichte über des Notgeldwesen. Literaturnachweise **Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im Ausland 1840-1990, Band 3.** Gütersloh 1997. Ergänzung zu Bd. I & II. 240 Seiten, 4.200 Marken, Schwerpunkt Österreich/Schweiz, strapazierfähiger Efalin-Einband, Fadenheftung. **Notmünzen und Geldersatzmarke von Bayern 1840-1998, Band 4.** Gütersloh 1999. 560 Seiten, über 10.000 Wertmarken, alphabetische Gliederung, Zitierwerk mit Marktpreisen strapazierfähiger Efalin-Einband, Fadenheftung. **Notmünzen und Geldersatzmarke von Baden, Württemberg und Hohenzollern 1840-2000, Band 5.** Gütersloh 2001. 342 Seiten, über 6.000 Wertmarken, alphabetische Gliederung, Standardwerk, gebunden, Kartoneinband, 16 x 22,5 cm, verlfr. Exemplare	80,00 komplett
Meyer, Kurt: Münzen und Medaillen der Fürstprobstei Ellwangen. Stuttgart 1980. 116 S., zahlr. Abb., 23,5 x 17,5 cm, Originalleinen mit Rücken- und Deckelprägung, OU, verlfr. Ex. Von Max Fuchs ist ein Nachtrag unter gleichem Titel als Sonderdruck aus. Ellwanger Jahrbuch 1995-1996, Bd. 36 erschienen. S. 49-62, mit farb. Abb., 23,5 x 16 cm, Kartonbroschur, Rücken leinenverstärkt. (Preis zuzüglich 4,00)	

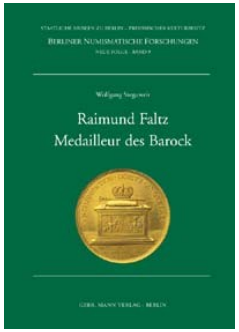
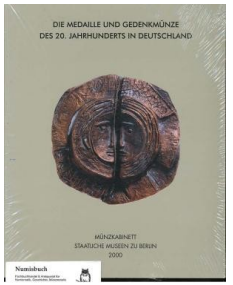
	22,00
Mues, Gunter; Olding, Manfred: Die Medaillen der Preußischen Könige von 1786 bis 1870, Band 1: Friedrich Wilhelm II. 1786 – 1797. München 2018. 120 Seiten, durchgehend farbige Abbildungen, schmutzabweisender Efalineinband, gebunden, Rundrücken, 21 x 29,7 cm, verlagsfrisch. Fünfzehn Jahre nach der Herausgabe seines Werkes über die Medaillen Friedrichs des Großen erscheint nun der Fortsetzungsband zur preußischen Medaillenkunde von Manfred Olding in Zusammenarbeit mit Gunter Mues. Das Buch beinhaltet die Medaillen des Königs Friedrich Wilhelm II. und seiner Familie, z.B. der Königin Wilhelmine der Niederlande, Ehefrau von Wilhelm I., König der Niederlande ab 1815. GN Geldgeschichtliche Nachrichten (November 2018)	 69,00
Mues, Gunter; Olding, Manfred: Die Medaillen der Preußischen Könige von 1786 bis 1870, Band 2: Katalog der Prägungen auf Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, und deren Familien. München/Regenstauf 2020. 240 Seiten, durchgehend farbige Abbildungen, schmutzabweisender Efalineinband, gebunden, Rundrücken, 21 x 29,7 cm, verlagsfrisch. Vor zwei Jahren erschien der erste Band des Katalogs der Medaillen der vier preußischen Könige nach dem Tod Friedrichs des Großen. Nun liegt der zweite Band der Reihe vor, der die Medaillen aus der äußerst ereignisreichen Regierungszeit seines Nachfolgers König Friedrich Wilhelm III. behandelt. Auch für diesen zweiten Band konnte Manfred Olding wieder auf dem umfangreichen und akribisch bearbeiteten Manuskript von Gunter Mues († 2005) aufbauen. GN Geldgeschichtliche Nachrichten (Mai 2021) GN Geldgeschichtliche Nachrichten (September 2020)	 98,00
Mues, Gunter; Olding, Manfred: Die Medaillen der Preußischen Könige von 1786 bis 1870, Band 3: Katalog der Prägungen auf Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861, Wilhelm I. 1861–1870 und deren Familien München/Regenstauf 12. 2022. 230 Seiten, durchgehend farbige Abbildungen, schmutzabweisender Efalineinband, gebunden, Rundrücken, 21 x 29,7 cm, verlagsfrisch. In diesen Zeitraum von 30 Jahren fielen Ereignisse und Kriege, die das politische und gesellschaftliche Leben in Deutschland und im übrigenEuropa grundlegend veränderten und bis zum Ersten Weltkrieg bestimmten. Zu nennen sind hier insbesondere die Revolution von 1848, der durch den Frieden von Paris (1856) beendete Krimkrieg und die drei Kriege 1864 gegen Dänemark, 1866 gegen Österreich und 1870/71 gegen Frankreich. Aber auch gesellschafts- und wirtschaftspolitische Ereignisse wie z. B. Hochzeiten, Ausstellungen und bedeutende Bauwerke wurden von vielen Künstlern auf Medaillen verewigt.	 98,00
Müller, Bernd: Erwin Jacob (1906 - 1981), ein Thüringer Medailleur + Kurt Kluge (1886 - 1940) und sein Medaillenwerk. Leipzig 2008. In: Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V., Bd. 17 (2006/2007), S. 247-253 + S. 9-55 + Coch, Hartmut: Kurt Klug (1886-1940) und sein Medaillenwerk: Ein Schüler der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig. S. 9 – 55, insgesamt 253 Seiten, zweifarbige Broschur mit Folienschutz, verlagsfrisch	15,00
Müller-Jancke, Wolf-Dieter; Volz Franz-Eugen: Die Münzen und Medaillen der gräflichen Häuser Sayn. Mit Anhang Die Münzen und Medaillen des gräflichen Hauses Hatzfeld. Frankfurt 1975. Mit landesgeschichtlichen Beiträgen [zum Gesamtwerk] von Jost Kloft. 349 Seiten, 49 Tafeln, Faltkarte der Sayner Linien, Übersichtskarte der Territorien im 18. Jhd., ganzseitige Abb. der Wappen der Linien mit exakter Beschreibung der Felder, Anlagen mit Münztabellen, Münzverrufungen, Münzfüßen und Währungen, Münzmeister- und Pächter, Urkundenanhang, Anmerkungen, Quellen, Register, Ganzleinen, Originalumschlag (II), 16,5 x 24 cm, in Originalverpackung; ehemaliger Ladenpreis: DM 165,00.	 55,00

Münchener Münzhandlung Karl **Kreß:** 03.10.1960, Nr. 115. Versteigerung Sammlung Goppl-Dr. Plum-Holler: Joachimstaler Medaillen, Reformation – Liebe & Ehe – Krieg & Frieden, Münzen von Baden und vielen Ländern, Literatur. 5.922 Nrn, Legendenverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge der Nrn. 1 bis 1263, 198 (2) Seiten, 72 tafeln in sehr guter Qualität, Ganzleinen, 29,5 x 22, verlfr. Ex., EL	22,00
Müseler, Karl: Bergbaugepräge Band I & II. Dargestellt auf Grund der Sammlung der Preussag AG. Hannover, 1983. neben Einleitung, Länderverzeichnis, Erläuterungen, Beschreibung der Gepräge (Länder 1-78), Literaturverzeichnis, Register der Gruben und Bergorte sowie der Namen und Firmen und eines Sachregisters ist neben der exakten Beschreibung die Art der Prägung, , Jahrgang, Wert, Gewicht, Größe, Prägeort und Münzmeister/Medailleur sowie Angaben zu Rand, Literatur und Sammlungen zu den Abbildungen übersichtlich dargestellt. 26,5 x 22,3 cm, blaues Originalleinen mit montiertem Titelbild, Rückenprägung. Produktionsbedingt mit Abrieb, farbiger Originalschuber, Bände verlfr. Ex. Gewicht: ca. 3,4 Kg/Seiten außer Einleitung unpaginiert (968 Seiten). **-: Bergbaugepräge Band III. Dargestellt auf Grund der Sammlung der Preussag AG. Nachtrag.** Hannover, o.J. (1998). 592 Seiten, Ausstattung wie Teil I und II, verlagsfr. Ex.	 225,00
Nimmergut; Scharfenberg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800 bis 1945. 17. Auflage 2008, 816 Seiten, über 4.100 Nrn., teils farbige Abbildungen, 12,5 x 19 cm, Broschur. Alle staatlich verliehenen deutschen Orden und Ehrenzeichen von der Reichsgründung 1871 bis heute. Über 1500 farbige Abbildungen und Bewertungen mit aktuellen Marktpreisen. Der Katalog beinhaltet die Auflistung der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches, der DDR + BRD	39,90
Olding, Manfred: Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786. Regenstauf 2003. 288 Seiten, schmutzabweisender Efalineinband, gebunden, Rundrücken, 21 x 29,7 cm, neuwertig. Katalog aller zeitgenössischen Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen. Optimale Bebilderung in Originalgröße, präzise Beschreibungen, mit Standortnachweisen, eindeutige Numerierung. Abgerundet wird das neue Standardwerk durch die Biographien der im Buch genannten Medailleure, ein detailliertes Umschriftenregister sowie die Übersetzungen der lateinischen und schwedischen Umschriften auf den Medaillen.	 98,00
Oelrichs, Johann Carl **C**onrad**: Erläutertes Chur-Brandenburgisches Medaillencabinet. Untertitel:** Aus richtig in Kupfer, von lauter Originalen, abgebildeten, beschriebenen u. in chronologischer Ordnung, groessesten Theils aus archivalischen Nachrichten historisch erklaerten Gedaechtnissmünzen zur Geschichte Friedrich Wilhelm des Grossen. Nachdruck der Ausgabe von 1778, erschienen zur Ausstellung "Leben und Taten des Großen Kurfürsten in der Medaille" im Schloß Charlottenburg. Berlin, Staatliche Schlösser und Gärten, 1988. XVI, 174 Seiten, mit 83 abgebildeten Medaillen, mehrfarbiger Original-Karton, 21 x26, neuwertig, hinterer Deckel unten kleine Druckstelle.	 17,00
Norddeutsche Landesbank (Hrsg.)**:** Münzrepliken Band 7. Braunschweig und Hannover, 1986, 91 Seiten, Zweifarbdruck auf	

silberkaschierter Kartonbroschur, 15 x 21, noch tadellos [Erscheinungsverlauf: Bd. 3.1978 - 11.1995; damit Erscheinen eingestellt]	4,50
Osten, Jutta: Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786. Regenstauf 2003. 288 Seiten, schmutzabweisender Efalineinband, gebunden, Rundrücken, 21 x 29,7 cm, neuwertig.	7,00
Petrzilka, Erhard: Philippsburg auf Münzen und Medaillen. NG Speyer,1983. 48 Seiten, zahlreiche Abb., Kartonumschlag, Klammerheft., Ex Libris „Werner Pöll", neuwertig	n.n.
Pollard, John Graham**:** Medaglie italiane del Rinascimento. Firenze, Bargello, 1983. Katalog-Nr. 13. 30 Seiten, Abbildungen der 18 beschriebenen Medaillentypen im Text, Fadenheftung, zweifarbiger Klappen-Broschureinband, 14 x 21, II, Text italienisch/deutsch	8,00
Pollard, John Graham**:** Medaglie italiane [dell'alto] Rinascimento (Italian High Renaissance Medals). Firenze, S.P.E.S., 1983. Katalog-Nr. 26. 30 Seiten, Abbildungen der 18 beschriebenen Medaillentypen im Text, Fadenheftung, zweifarbiger Klappen-Broschureinband, 14 x 21, I-, Text italienisch/deutsch	7,00
Reynaud, Michaël: Monnaies de Confiance 1791-1792: Société Monneron frères, Caisse de Bonne Foi, Lefèvre-Lesage et Compagnie; Manufacture de porcelaine Potter, Caisse Métallique et Caisse Populaire; Entrepreneurs et commerçants (Unternehmen und Händler): Boyère–Givry-Le Clech-Dairolant-Brun; Anonyme. Poses 2009. 168 Seiten, Bewertung in 4 Erhaltungsstufen, sehr zahlreiche Abb., Papier 100 Gramm halbmatt, 15 x 21,5 cm, Broschur, verlagsfrisch. Erster Katalog über das werthaltige Kleingeld in der Frühzeit der Französischen Revolution, vgl. auch den Beitrag von Marco Zähringer im NNB Nr. 5/09 „ Zutrauensgeld der Französischen Revolution 1790 bis 1793", S. 189 bis 197; Schwerpunkt hier aber „Zutrauenszettel"	35,00
Rhein, Stefan**; Müller-Jahncke, W**olf-**D**ieter**; Blum, J**ürgen**:** Melanchthon auf Medaillen 1525-1997. Ubstadt-Weiher, 1997. 200 Seiten, 3 Aufsätze und Katalogteil der 123 Nrn. mit überwiegend beidseitiger Abb., ausführlicher Katalogbeschreibung (Umschriften, Durchmesser, Gewicht, Material, Medailleur, Literaturverweise und Standort), Entwürfe und Anhang, gebunden, dreifarbiger Einband, 17,7 x 24 cm, neuwertig.	

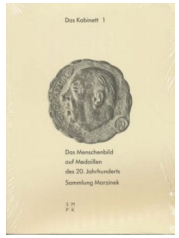
	13,00
Röhl, Heinz: Lübeck. Medaillen Marken Zeichen. Lübeck 1987, Schmidt-Röhmhild, 485 (2) Seiten, zahlr. Abb., 16 x 22,5 cm, Gbd., OU, Standardwerk.	52,00
Rong, Peter: Medaillen und Plaketten der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen. Aachen, 1997. 161 Seiten, zahr. Abb., 67 Objekte, Kartonbroschur, 15 x 21 cm, Exlibris Numismatiker Holger Dombrowski, fast neuwertig, Buchrücken gelb statt Orange.	19,00
Ruffert, Lutz: Medaillen Berlin 1725 – 2009. Regenstauf, Edition MS, 2009. 100 Seiten, zahlr. SW-Abbildungen, 21 x 29,7 cm, Broschur, neu. Medaillen spielen in der Numismatik immer noch eine Nebenrolle, dabei ist ihre Vielfalt riesengroß. So suchen Regionalsammler Medaillen ihrer Heimat, Vereinsmedaillen, Jubiläumsmedaillen oder Ansichten bekannter Bauwerke oder berühmter Personen. Bei dieser Vielfalt ist es in der Praxis kaum möglich, ein vollständiges und noch dazu übersichtliches Katalogwerk zu erstellen. Der vorliegende Katalog ist Teil eines umfangreichen Projekts zur Katalogisierung von Medaillen und ein Versuch zur Dokumentation der Städtemedaillen von Berlin aus der Zeit von 1725 bis in die Gegenwart. Er ist umfangreich bebildert und mit aktuellen Bewertungen versehen.	 20,00
Salton, Mark M. + L.: The Salton Collection: Renaissance and Baroque Medals and Plaquettes. Brunswick, Maine, Bowdoin College Museum of Art 1965. 187 Objekte mit zahlr. Abb. auf unpaginierten Seiten mit exakter Beschreibung, mehrere Seiten Indici, zweifarbiger kartonierter Einband mit Fadenheftung, dieser etwas lichtrandig, 22 x 28,7 cm, innen tadellos.	n.n.
Scheuch, Karl: Medaillen aus Porzellan der staatlichen Porzellanmanufaktur Meissen. Ausgabeorte A bis D, D bis F, F bis M, 4 (nur Meissen) + Münzen aus Porzellan und Ton der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen und anderen keramischen Fabriken des In- und Auslandes + Spendenmedaillen aus Porzellan und Ton der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen und anderen keramischen Fabriken des Inlandes. Obereschbach und Gütersloh Strothotte, 1968-2001. Unveränderte 2. Auflage, 99	

(1), 111 (1), 121 (1), 143 (1), 164 (1), 107 Seiten, zahlr. Abb., 15 x 21, Kartonbroschur, verlagsfrische Exemplare.	62,00
Schlüter, Margildis: Münzen & Medaillen zur Reformation 16. - 20. Jahrhundert. Sonderausstellung zum 500. Geburtstag von Martin Luther in Hannover vom 19. Mai - 25. Juni 1983. XVII, 176 Seiten, wissenschaftliche Beschreibung und sehr gute Abbildung der Stücke, Gliederung in Jahrhunderten, 22 x 21 cm, farbkartonierte Broschurausgabe ohne Mängel.	z.Z. vergr.
Schmidtsdorff, Dietrich: Bremer Notmünzen und Marken. Die Notmünzen sowie privaten und amtlichen Marken (Zeichen) Bremens und Bremerhavens. Bremen 1999. 247 Seiten, zahlreiche SW-Abb. mit detaillierter Beschreibung, 17,8 x 24,4 cm, gebunden, I. Ein zweites Exemplar mit leichter Knickspur unterer Einbanddeckel / Bindefehler in Herstellung; sonst tadellos.	25,50
Schöner, Erich**; Rücker, C**laudia**: Radiologia in nummis:** Wilhelm Conrad Röntgen und Radiologie auf Medaillen. Eisingen, Heiderhoff, 1998. 149 Seiten zahlr. Abb., zweifarbiger Einband, folienkaschiert, 21,5 x 24,5 cm, verlagsfrisch und originalverpackt	 28,00
Schulten, Wolfgang: Wuppertaler Medaillen. Mit einem Anhang von H. Kimpel: Das Wuppertaler Kriegs- u. Inflationsgeld. Frankfurt am Main, Schulten, 1977. 264 Seiten mit zahlr. Abbildungen, 16 x 23,5 cm, Ganzleinen, Originalumschlag, noch originalverpackt.	 24,00
Schulze, Wolfgang Georg: Spottmünzen und –Medaillen auf Napoleon III. (1848-1872). Bochum 1980. Nr. 6 der Reihe: Kleine Hefte der Münzsammlung. der RUB. 56 Seiten, 41 Abb., Originalbroschur, neues. Ex.	

	4,50
Stalzer, Franz [Bearb.]**: Rechenpfennige**. Staatliche Münzsammlung **Nürnberg**, signierte und zuweisbare Gepräge, Lieferung 1: Die **Familien Schultes, Koch und Krauwinckel**. VIII, 167 Seiten, 42 Bl., zahlr. Abb. der Stücke, Kartonbroschur, 22 x 30, neuwert	 38,00
Steguweit, Wolfgang: Raimund Faltz: Medailleur des Barock. Berlin 2004. Reihe: Berliner Numismatische Forschungen N.F., Bd. 9. 191 Seiten, 315 Abb., davon 2 farb., und 16 Farbtafeln mit 23 Abb., Anmerkung: Literaturverzeichnis S. 184-189, gebunden, 21,8 x 28,7 cm, verlfr. Ex. Zum 300. Todestag des Künstlers wurde dieses Oeuvre zusammengetragen. Es befindet sich zum größten Teil im Berliner Münzkabinett. Die Monographie widmet sich dem Medailleur und Wachsbossierer Raimund Faltz (1659–1703), der auf seinen Stationen in den barocken Residenzen Europas als Medailleur dreier Könige wirkte. Nach seiner Ausbildung in Stockholm im Umfeld der Residenz Karls XI. und künstlerischer Reifung in Paris unter Ludwig XIV. brachte Faltz seine Kunst schließlich in der jungen preußischen Metropole Berlin zur Vollendung. Hier schuf er bleibende Monumente in Gold und Silber auf das brandenburg-preußische Herrscherhaus und insbesondere auf Friedrich III./I., den letzten Kurfürsten von Brandenburg und zugleich seit 1701 ersten König in Preußen. Der Autor arbeitet die technische und künstlerische Qualität der Kleinreliefs für die zeitgenössische Medaillenkunst im Porträt- und emblematischen Schaffen heraus und stellt sie in den Kontext des künstlerischen Umfeldes in der brandenburg-preußischen Residenz. Mit rund 150 erfassten Wachsmodellen, Abgüssen, Medaillen und Prägewerkzeugen liegt mit dem Band ein Grundlagenwerk zu Raimund Faltz vor. This monograph focuses on the medallist and wax embosser Raimund Faltz (1659– 1703). After training in Stockholm near the residence of Charles XI and developing his craft in Paris under Louis XIV, Faltz finally perfected his art in the new Prussian capital Berlin. The author evaluates the technical and artistic quality of the miniature reliefs and their significance for contemporary medal art. 150 wax models, casts, medallions and minting tools make this an essential work about Raimund Faltz.	 68,00
Steguweit, Wolfgang; Bannicke, Elke: Die Medaille und Gedenkmünze des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz. Wolfgang Steguweit. Mit Beitr. von Elke Bannicke ... [In Zusammenarbeit mit der Gitta-Kastner-Stiftung und der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst] Staatliche Museen zu Berlin. Mann, 2000. Reihe: Die Kunstmedaille in Deutschland 14, Redaktionskonzeption mit Beiträgen von Elke Bannicke, Martin, 363 Seiten, Literaturverz. S. 347 – 359, 640 Abb., folienbeschichtete, mehrfarbige Kartonbroschur, 21 x 26, verlagsfrisch in Originalverpackung. Der Preis der Ausgabe betrug 140,00 DM! Wolfgang Steguweit (geb. 1944), Numismatiker, u.a. Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin, Vorsitzender der auf Medaillenforschung konzentrierten Gitta-Kastner-Stiftung, Gründer der "Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst". 1) Der Katalog erschien in Zusammenarbeit mit der Gitta-Kastner-Stiftung und der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst als Band 14 der Schriftenreihe "Die Kunstmedaille in Deutschland". Museumsausgabe des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin. 2) Die vorliegende Publikation ist gleichzeitig ein Handbuch für diese spezielle Kunst der kleinen Form. Jugendstil, Erster Weltkrieg, Weimarer Republik, Drittes Reich, Bundesrepublik und DDR, Wende und das Jahrzehnt nach der Vereinigung sind eigene Kapitel, die die Besonderheiten, die Chancen und die Grenzen der Kunst der Medaille und Gedenkmünze aufzeigen.	 33,00

Steguweit, Wolfgang: Das Menschenbild auf Medaillen des 20. Jahrhunderts: **Sammlung Otto Marzinek.** Staatliche Museen zu Berlin, 1994. Reihe: Das Kabinett, **Nr. 1.** 67 Seiten, zahlreiche Abb., folienbeschichtete Kartonbroschur, 17 x 23, verlagsfrisch in OVP.

Aus Anlass der Schenkung der nachgelassenen Medaillensammlung von Otto Marzinek (1913- 1986), Mitbegründer und Vorsitzender der 1967 in der Bundesrepublik errichteten Deutschen Medaillengesellschaft, stellt das Münzkabinett Teile seiner Sammlung vor, die einen speziellen Einblick in den Stand der europäischen Medaillenkunst von den 1960er bis 1980er Jahren geben.



10,00

Steguweit, Wolfgang: Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst: **Künstlerbriefe 1900-1914.** Reihe: **Das Kabinett, Nr. 4**. Staatliche Museen zu Berlin, 1998. 112 Seiten, 39 Abb., Literaturverz. S. 108-111, Kartonbroschur, folienbeschichtet und schmutzabweisend, 17 x 23 cm, verlagsfrisches Exemplar. Gewicht in Gramm: 400

Die Künstlerbriefe verdeutlichen eine nach außen kaum bekannte Facette der Arbeit des Münzkabinetts: die Förderung der Medaillenkunst im wilhelminischen Deutschland. Die erstmals edierte und zum Teil umfangreiche Korrespondenz enthält Briefe von ca. 50 Künstlern.

15,00

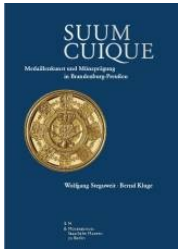
Steguweit, Wolfgang: Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst: **Künstlerbriefe 1914-1918 und Medaillenedition**. Reihe: **Das Kabinett, Nr. 5**. Staatliche Museen zu Berlin, 1998. 188 Seiten, broschiert, 18 Abb., 51 Abbildungstafeln, folienbeschichtete Kartonbroschur, 17 x 23 cm, verlagsfrisches Ex.

Kein Ereignis in der deutschen Geschichte der Neuzeit hat einen solchen Niederschlag im zeitgenössischen Medaillenschaffen gefunden wie der Erste Weltkrieg. Unmittelbar nach Ausbruch des Krieges ging vom Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin die Initiative zu einer 180 Medaillen umfassenden Edition aus. Katalog und Briefedition verdeutlichen die Sinnkrise vieler namhafter, aber auch weniger bekannter Künstler um 1914. Das Bemühen durch die Wiederbelebung der künstlerisch anspruchsvollen Gussmedaille zugleich nationales Pathos zu stärken, musste sich mit dem Kriegsverlauf zunehmend als erfolglos erweisen. Für die Medaillenkunde wie für die Kunstgeschichte gewähren die Briefzeugnisse wertvolle Einsichten

15,00

Steguweit, Wolfgang**; Kluge, B**ernd**: SUUM CUIQUE. Jedem das Seine.** Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen. Berlin 2008. Reihe: Das Kabinett, Nr. 10. 280 Seiten, gebunden, 257 farbige Abbildungen, 25 x 15 cm, in der Originalverpackung.

Suum cuique – Jedem das Seine«. Mit dieser Devise hat Friedrich I. den Hohen Orden vom Schwarzen Adler gestiftet. Diese preußische Devise wurde der Welt nicht zuletzt durch die Münze und die Medaille mitgeteilt, die benutzt worden sind, um das Bild des Herrschers und seine Botschaften zu transportieren, aber auch um die Ergebnisse politischen, ökonomischen und kulturellen Wirkens für die Nachwelt festzuhalten. Als Begleitbuch zur Ausstellung versucht der Band die seit dem 18. Jahrhundert in zahlreichen und umfangreichen Publikationen ausgebreitete Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen zusammenzufassen sowie die Borussica-Zimelien des Kabinetts der Öffentlichkeit näher zu bringen.



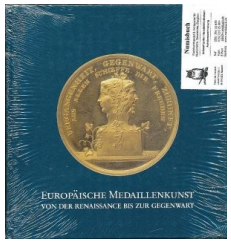
34,00

Steguweit, Wolfgang **+ Gisa; Müller, Heinz W.: Medaillenkunst in Köln im 20. Jahrhundert: Von Ludwig Gies bis Karl Burgeff**. Berlin 2007. Reihe: Die Kunstmedaille in Deutschland, Nr. 24. 344 Seiten, gebunden, reich bebildert, verlagsfrisch
Erwerbungen des Münzkabinetts, unter denen sich die umfangreichen Nachlässe von Burgreff und Jochem Pechau (1929-1989) befinden, aber auch weitere wichtige Erwerbungen von Gies und anderen zumeist als Medailleure tätigen Bildhauern, ermöglichten diese Ausstellung. Das umfangreiche, über die Werkschau hinausgehende Katalogbuch belegt das künstlerisch hohe Niveau des Medaillenschaffens in Köln.

49,00

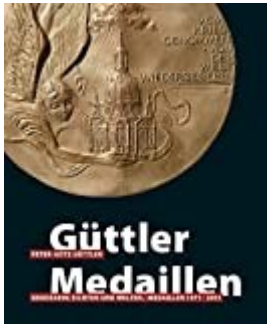
Steguweit, Wolfgang: Europäische Medaillenkunst von der Renaissance bis zur Gegenwart. Berlin 2005. 203 Seiten, zahlr. Abb. (391 S/W-Abb. und 18 Farbtafeln), Ganzleinen, mehrfarbiger Schutzumschlag, 21,5 x 22, originalverpackt.

Die Medaille wurde als Sonderform der Reliefplastik in der italienischen Renaissance entwickelt und galt als neues Medium diesseits-orientierter, selbstbewußter Persönlichkeiten.
Der Autor zeichnet mit einer rund 500 Arbeiten umfassenden Auswahl europäischer Medaillenkunst die Blütezeiten in ihrem wellenförmigen Verlauf von der Renaissance über Barock, Klassizismus, Jugendstil bis zur Gegenwart nach. Ein Schwerpunkt ist der totgeglaubten Kunstmedaille in der Gegenwart gewidmet. Der Betrachter erhält einen Einblick in zeitgenössische Tendenzen europäischer Medaillenkünstler.



18,00

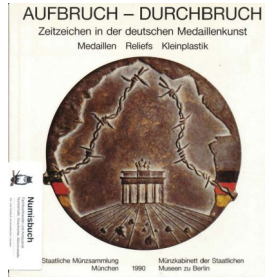
Steguweit, Wolfgang Grund, Rainer: Güttler-Medaillen: gegossene Sichten und Welten. Medaillen 1971–2011. Sandstein; MK Dresden, Dresden 2012. Reihe DGM, Bd. 27. 4440 Seiten, zahlr. Abb., auch vergrößert, Werkverzeichnis, mehrfarbiger einband, gebunden, 23,5 x 24 cm, Werkverzeichnis, neu und in Folie verpackt, 2.378 Gramm



38,00

Steguweit, Wolfgang; Weber, Ingrid, S.: Aufbruch – Durchbruch Zeitzeichen in Der Deutschen Medaillenkunst. Medaillen. Reliefs. Kleinplastik. München, Berlin, Staatliche Münzsammlung & Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, 1990. Reihe: Die Kunstmedaille in Deutschland, Bd. 14. 128 Seiten mit 78 Abbildungen, meist vergrößert, Kartonbroschur, 19 x 26 cm, neuwertig erhalten.

Das Schaffen von dreißig Medaillenkünstlern aus DDR und der BRD zum Thema Mauerfall war Anlaß für die Gründung der "Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst"



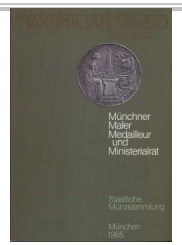
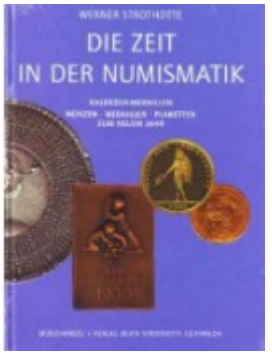
18,00

Stemper, Annelise: Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaille. Band 1 + 2. Woms 1997. XL, 967 Seiten, alle Stücke in SW und Originalgröße beidseitig abgebildet, starkes und beanspruchbares Kunstdruckpapier, blaues Bibliothekenleinen (schmutzabweisend) mit silberner Titel- u. Rückenprägung beider Teile, Format 25 x 31 cm, verlagsfrisch, Folienverschweißung, im Pappschuber. Originalpreis: DM 345.00 / **Gewicht netto 5,2 kg**

Inhaltsverzeichnis: Verzeichnis der Personen; Beschreibung der Medaillen; Abkürzungen; Abbreviaturen innerhalb der Titulatur.
Katalogteil(e)**: Kurlinien:** Alte Kurline; Pfalz-Simmern; Pfalz-Neuburg; Pfalz-Sulzbach; **Nebenlinien:** Mosbach; Simmern-Sponheim; Simmern, Jüngere Linie; Zweibrücken-Veldenz; Mittlere Linie Zweibrücken 1569-1611; Jüngere Linie Zweibrücken 1611-1661; Zweibrücken-Kleeburg oder Schwedische Linie; Veldenz: Veldenz-Lützelstein, Veldenz-Lützelstein-Guttenberg; Pfalz-Neuburg; Pfalz-Sulzbach; Birkenfeld-Zweibrücken; Birkenfeld-Bischweiler; Birkenfeld-Bischweiler-Rappoltstein; Birkenfeld-Rappoltstein; Zweibrücken; Birkenfeld-Gelnhausen.
Anhang: Archive; Öffentliche Sammlungen; Privatsammlungen; Auktionen; Literatur. Verzeichnisse: Verzeichnis der Inschriften und Devisen mit Übersetzungen; Verzeichnis der Namen und Titel in chronologischer Abfolge; Verzeichnis der Medailleure; Standortnachweis; Abbildungsnachweis.

Das im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften veröffentlichten Werk mit fast 800 Nummern umfassenden Katalog ist mehr als ein

85,00

numismatisches Handbuch und bildet mit seinen ausführlichen kunst- u. kulturhistorischen Kommentaren sowie den umfassenden biografischen Ausführungen zu den einzelnen Personen ein reiches Kompendium zur pfälzischen Geschichte aus dem Blickwinkel der Medaille für die Kunstgeschichte der Neuzeit bedeutsamen Quellengattung.	
Stiegemann, Christoph, Prof., Dr. (Hg.)**:** Medaillenkunst heute. St. Liborius-Medaille für Einheit und Frieden- Variationen über ein Thema. Bildnismedaille Johannes Joachim Kardinal Degenhardt. Paderborn, 2001. Ausstellungskatalog der Wettbewerbsbeiträge 26. Juli -02. September 2001 im Diözesanmuseum. 47 S., mehrfarbige Abb., Br., 24 x 18 cm, neuwertig.	9,50
Steude, Heinz: Johann Veit Döll - Leben und Werk. NG Speyer, 1986. 112 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	 9,50
Strothotte, Werner: Die Zeit in der Numismatik: Kalendermedaillen. Münzen-Medaillen-Plaketten zum neuen Jahr. Gebundene Ausgabe. Gütersloh 2004, 931 Seiten, Katalog mit Euro-Preisen, 800 Varianten und 1.500 Abbildungen, gebunden, Format 21x30 cm, mit Lesebändchen, 2,500 Gramm, verlagsfrisch. Der vorliegende Titel bringt auf 931 Seiten Abbildung und Beschreibung von über 800 Varianten (Jahr, Herausgeber, Medailleure, Technische Daten, Literatur, Verkäufe) von 1.804 Kalender-Medaillen aus dem Zeitraum von 1805 bis heute. Mit Stuttgarter und Regensburger Neujahrsklippen. Das Buch enthält auf 931 Seiten Abbildungen und Beschreibungen von über 1800 Kalender-Medaillen u. Münzen, Medaillen und Plaketten zum neuen Jahr. Zu jedem Stück sind mindestens drei Auktionsergebnisse erfasst. Erstmals werden in diesem Buch alle die von deutschen Gießereien seit 1805 herausgegebenen Neujahrsplaketten abgebildet, ausführlich beschrieben und bewertet. Hierunter sind viele Stücke aus Privatsammlungen und aus Museumsbeständen, die bisher nicht publiziert wurden. Informationen über Geschichte der Herausgeber, Darstellung der Geschichte des Kalenders und eine ausführliche Beschreibung der antiken und mittelalterlichen numismatischen Neujahrsgeschenke (z.B. Kontorniaten und Osellen) runden das Bild über die Darstellung der Zeit in der Numismatik ab. Der vorliegende Titel bringt Abbildung und Beschreibung (Jahr, Herausgeber, Medailleure, Technische Daten, Literatur, Verkäufe) von 1.804 Kalender-Medaillen aus dem Zeitraum von 1805 bis heute. Mit Stuttgarter und Regensburger Neujahrsklippen.	 45,00
Wagner, Robert: Würzburger Medaillen und Festzeichen. 1919-1980. Würzburg 1981. Reihe: Würzburger Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte, Bd. 75, 126 (2) Seiten, Nrn. 1919.01 bis 1980.09, Nachträge, SW-Abb., Kartonbroschur, Originalumschlag, 14,5 x 21 cm, ungelesen und neuwertiges E	15,00
Weber, Ingrid S.: Maximilian Dasio 1865-1954: Münchner Maler, Medailleur und Ministerialrat. München 1985. Ausstellungskatalog vom 09.10. bis 01.12.1985 in der Neuen Pinakothek, München. 182 Seiten, 314 Nrn., zahlreiche Abb. der Medaillen, Münzen und Münzentwürfe,	

Schmuck und Gemmen, Gemälde, Glas, Zeichnungen, Plakate, Buchillustrationen & -schmuck, Faksimile-Exlibris des Künstlers, gebunden, mehrfarbige, stabile Kartonbroschur, 17 x 24 cm, neu. Ust.-Anteil 30 %

14,00

Weber, Ingrid S.: Corbin, Raymond: dessins, médailles, sculptures. München 1988. 96 Seiten, zahlr. Abb., Vorwort: Moreau, Jean C., Hess, Wolfgang; Illustrationen: Hotter, H., Zocher, Ch., Kunstdruckpapier, dreifarbiger Kartonbroschureinband, 17 x 24 cm, verlagsfrisch

Raymond Corbin ist ein erfolgreicher französischer Bildhauer. Er wurde wiederholt mit öffentlichen Großaufträgen betraut und gehört zu den wichtigen Medailleuren seines Landes. Sein umfangreiches (Oeuvre umfaßt neben reizvollen Aquarellen und Skulpturen in Bronze, Ton und Stein vor allem gegossene Medaillen sowie Prägungen nach modellierten Modellen und solche, für die er das Relief selbst direkt negativ in den Steimpel schneidet. Auch drei Kurantmünzen gehen auf seine Modelle zurück. Seine Medaillen werden überwiegend vom Hôtel de la Monnaie geprägt. Von besonderer Meisterschaft sind Corbins Porträts und seine Architektur- und Hafenschilderungen, seine technischen Darstellungen oder seine Abstraktionen meist historischer oder politischer Themen. Geboren 1907 in Rochefort-sur-Mer, lebt Corbin seit 1919 in Paris. Bei Emile Karleskind absolvierte er eine Lehre als Stahlgraveur und war Schüler von Henri Dropsy an der École des Beaux-Arts; 1955 übernahm er Dropsys Professur. Corbin ist Mitglied des Institut de France, des Conseil Artistique de la Casa Velázquez in Madrid und der Académie des Beaux-Arts. 1969 erhielt er als erster den von der Banque Populaire alle fünf Jahre vergebenen Preis Germain Pilon.

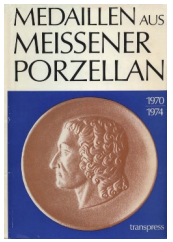
10,00

Weigel, Klaus: Altenburger Freimaurermedaillen und Plaketten 1802-2002. Kassel 2002. I,13 Seiten, zahlr. SW-Abb. in hoher Qualität auf 160-Gramm-Papier, Kartonumschlag, Klammerheftung, 15 x 21 cm, Auflage 300 Ex.

5,00

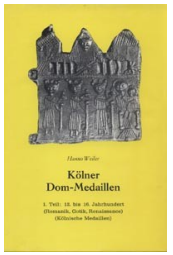
Weigelt, Karl-Heinz + Sieglinde**; Fickert,** Manfred**; Szymanski,** Sigismund**: Medaillen aus Meissener Porzellan: 1970 bis 1974.**
Berlin, Transpress, 1979. 416 Seiten, Übersichtstabellen der Jahre 1970-1974, Nrn. 5.01-5.489, Ausgabeort, Jahr, Nr., Herausgeber, Größe, Ausführung, Auflage, Anmerkungen, Katalogteil mit beidseitiger SW-Abb., detaillierte Beschreibung der AV + RV, Größenangaben, Entwerfer und Modelleure, Register und Verzeichnisse, gebunden, hellbraunes Kunstleder, 15 x 22 cm, Originalumschlag (II), die letzen 70 Seiten haben eine minim. Knickspur 1-2 cm oben rechts weil der Titel wohl dem Besitzer aus der Hand fiel; nicht störend, hochauflösendes Foto auf Wunsch. Mit der wichtigen Berichtigungsbeilage!

Weitere Bände der Reihe auf Anfrage



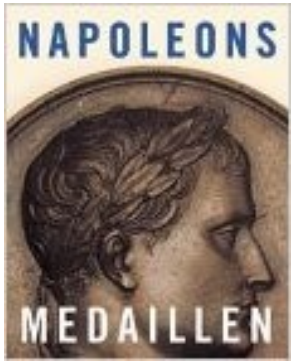
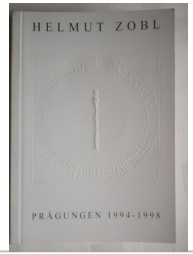
22.00

Weiler, Hanno: Kölner Dom-Medaillen, Teile I-III. Krefeld-Hüls, Kaltenmeier, 1977-1979. Der 1. Teil umfaßt das 12. bis 16. Jahrhundert (Romanik, Gotik, Renaissance). 64 Seiten, 83 Nrn. Der 2. Teil umfaßt das 17. und 18. Jahrhundert. (Barockzeit). 183 Seiten, 300 Nrn. Der 3. Teil umfaßt das 19. und 20. Jahrhundert (Domweiterbau und moderne Zeit. 320 Seiten, illustrierte Vor- und Nachsatzblätter, 520 Nrn., alle Bände gelbes Ganzleinen mit schwarzem Prägedruck, 15 x 21,5 cm verlagsfrische Exemplare mit Originalumschlag, Rückseite von Bd. 3 optisch kleiner Materialfehler von der Druckwalze auf der Rückseite des Schutzumschlags.



50,00

Weiler, Hanno: Clemens August, Herzog von Bayern, Kurfürst von Köln. Die Medaillen, Schau- und Gedenktaler usw.. Krefeld-Hüls, Kaltenmeier, 1975. Ill. Vorbl., 108 Seiten, 150 Nrn., 13 Tf., Ganzleinen, 8°, verlfr. Ex.	n.n.
Weiler, Hanno: Kölnische Medaillen. Plaketten, Schautaler, Jetons, Marken und Zeichen, Teil II. (1650-1815). Krefeld-Hüls, Kaltenmeier, 1981. Der 2. Band umfaßt den Zeitraum von 1650-1815. 215 Seiten, Nrn. 1.001-2.131, graues Ganzleinen mit schwarzen Prägedruck auf Rücken und Titel, illustrierte Vor- und Nachsatzblätter, auf Einband, 30,5 x 21,5 cm, Originalumschlag, min. Gebrauchsspuren, sonst absolut neuwertiges Exemplar.	32,00
Weiler, Hanno: Bonner Belagerungen im Spiegel der Medaillen. Kempen-Hüls 1971. 104 Seiten, 129 Nrn., detaillierte Angaben der Umschriften der Vorder- u. Rückseiten, Literaturangaben, Nachweise, Durchmesser und Gewicht; Literaturverzeichnis, Sach- u. Namensregister, SW-Abb. auf Kunstdruckpapier, tiefblaues Ganzleinen mit Goldprägedruck, neu; Umschlag II, 15,3 x 21,5 cm.	24,00
Weyl, Adolph: Die Paul Henckelsche Sammlung Brandenburgisch preußischer Münzen und Medaillen. Mit einem Nachtrag. 1. Auflage des unveränderten fotomechanischen Nachdrucks der Auflage von 1876, Nachtrag 1877. Berlin, Transpress Verlag für Verkehrswesen, 1987. 3 Abtheilungen mit 287, 140, 104 Seiten, Abbildungen auf 4 Tafeln und Nachtrag, 56 Seiten, mit Verzeichnissen er Stempelschneider, Münzbeamten, Münzmeister- und deren Zeichen, Preisverzeichnis und Kürzel der Käufer (21! Seiten), insgesamt 5.504 Nrn., 25 x 16,5 cm, gebunden, braunes Kunstleder, mit Titel- und Rückenvergoldung, Originalumschlag, neuwerti	 18,50
Wielandt, Friedrich; Zeitz, Joachim: Die Medaillen des Hauses Baden: Denkmünzen zur Geschichte des zähringen-badischen Fürstenhauses aus der Zeit von 1499 – 1871. Karlsruhe 1980. 212 Seiten zahlr. Abb., gebunden, Ganzleinen mit Schutzumschlag, 25 x 34 cm, originalverpackt	

	55,00
Wollner, Bernd: Herrscherbilder auf Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Gegenwart. Die Sammlung Schindler im Historischen Museum Bamberg. Sonderausstellung des Frankenwaldmuseums Kronach vom 28. April - 26. Juni 1994. Kronach 1994. 34 Seiten, Ausstellungsführer in zusammenfassender Form des Zahnarztehepaares aus Lichtenfels, eine Übersicht anhand der Objekte in Bezug auf Epochen, Münz- u. Währungseinheiten, Kaufkraft und Wiedergabe anhand der Prägungen, einige SW-Abb., Klammerheftung mit zweifarb. Kartonblatt, 13 x 21,7 cm, II	3,00
Zeitz, Lisa, Zeitz, Joachim: Napoleons Medaillen: Die einzigen Zeugnisse des Ruhms, die alle Jahrhunderte überdauern. Petersberg 2003. 288 Seiten, 500 Farbabbildungen und 92 SW-Abb., zum Teil in mehrfacher Vergrößerung, mehrfarbiger Einband mit Schutzumschlag, 24 x 32, Literaturverz. S. 268-270, Großformat 25 x 23,5 cm, 1.955 Gramm. // Mängelexemplar Einband, Bilder auf Anfrage // Rezension: Werner Telesko, Wien; in: Journal für Kunstgeschichte. Regensburg, Schnell und Steiner, Heidelberg. arthistoricum.net., Bd. 7 (2003), 2, S. (181-184) Als erste deutschsprachige Publikation wurde am 25.11.2003 in Paris das Buch „Napoleons Medaillen" von Joachim und Lisa Zeitz (Vater und Tochter) mit Farbabbildungen von Manfred Czastka ausgezeichnet. Das im Michael Imhof Verlag in Petersberg erschienene Werk erhielt den „Grand Prix" als bestes Napoleon Buch des Jahres 2003 von der Fondation Napoleon. Die Ehrung nahm Baron Gourgaud vor, Nachkomme Napoleons III. und Präsident der Adminstration de la Fondation Napoleon. Anwesend waren weitere hochrangige Politiker und Adelige sowie Vorstandsmitglieder der Fondation Napoleon. Das Buch „Napoleons Medaillen" erhielt die Auszeichnung aufgrund des fundierten Textes, das eine Vielzahl neuer Erkenntnisse brachte, der hervorragenden Bildqualität und des aufwändigen Layouts. Eine Innovation stellt dabei die Wiedergabe aller 141 von Napoleon in Auftrag gegebenen Ruhmesmedaillen in originaler Größe und in dreifacher Vergrößerung dar. Dadurch erst werden Details und die künstlerische Qualität erkennbar. Der Numismatiker Dr. med. Joachim Zeitz und die Kunsthistorikerin Dr. Phil. Lisa interpretieren die zu Ehren Napoleons und somit zu Propaganda-Zwecken gefertigten Medaillen und zeichnen so die Geschichte seines Lebens nach.	 25,00
Zobl, Helmut: Prägungen 1998 - 2002. Werkverzeichnis und Auswahl von Bildern. Wien, Selbstverlag, 1992. 272 Seiten, Nrn. 961 bis 1.035, zahlreiche SW- und Farbabb. in brillianter Qualität, teils Vergrößerungen, Kartonbroschur mit Prägung, 12 x 17 cm, neuwertig, I-II	45,00